



EXTRACT.

Der

Sammleschen

Sandtagesschen

Schlüssen de Anno

MDCLVIIA bis

MDCCXIV.

sambt den brüderlichen

Conferencien indie

five

PROF. DR. F. H. OZ.
FAKULTÄT 28
BIBLIOTEKA

Inv. 13252.

54

AVERTISSEMENT.

Die Buchstaben bedützen

C. A. Comissorialijfz Abfchid

C. D. Comissorialijfz Declaration

C. F. Compositio Gravaminum

F. C. Fedantenfz Conventio

F. C. Fründtlichz Confenc

Art: - Articulos

Wenn oben Paragrapho oder
oben Zahlen 1, 2, 3, 4
3 oder 4 folgen, so bedützen die
allzeit den ersten, andern drit-
ten und vierten inwendigen
Schluß. Da auch vñ Straß die
Buchstaben so allein, oder pr: und
ult: dorthin, so bedützen
jener Art posterioris, dieß aber
ultimum laudum.

W

Multum adhuc restat operis, mul-
tumq; restabit, nec ulli nato proclu-
ditur occasio, aliquid adjiciendi.
Seneca. Epistola LXIV.

A

ABAU. sol grösstent worden 1669
§ 53. C. G. 1684 § 27.

Ubr die selbt soll brö Zabeln
nint Ubr hertig gestaltan worden.
1730. § 39.

grösstening, sose Windaü.

AFSÄTTNING om konung
von Schweden him die Ubr & Ubr.
1703.

Zinn konungssinnigsten Congress
ist best gestalt, und Bulow zinn
Deputierten raussetet. 1717, 2. § 7.

Nach Goslum wird befflossen. 1716.
1. § 30.

AFLÖSSE kömmer, die da
Ubr haben an der Windaü
1645. § 40.

A
ACTEN, sechs Landes acten.

— Landes, wie Sie zu vertischen
1636. § 23-24.

— „Der Landtschaft in originali selb-
len, die so in Landtschafts affairen
zu thun gefalt, wie Sie verfahr-
haben, einbringen. 1735. § 20.

— Landes, so bereits inlöselich
worden, sind mit der Zeit, durch
den Modus gantz erlösen ge-
hen dürfen, sollen geistlich
vidimirt werden, dem Landes

Delegierten aber eine Specification
des jenigen publicken listner
Dafeln zu senden, die selbst ex
metrica forbrüg zu pfaffen, dar-
für hat der jetzige Landesherr
Marfchal 100 R zu empfangen,
dem

A

Im Ober fürstlichen Reichs abt
weist vor seiner Arbeit vorbind:
Lehrer David abt Saltat. 1739.

87.

A. D. E. ist Landshaft

—, ist vor zu probieren. 1618 § 7.

—, sol auf fürstlichen Hofen prozo.
vordarredan, also keine Tagel
halten. 1618. p. 8 10.

—, sind Hofen nicht zollfrei 1618
§ 11. 1636 § 18. 1669 § 29. C. G.

1684 § 24, exceptis mercatoribus
1618. § 11

—, sol zur Administration fürstl.
Höft einig gelangen 1624 § 19.

—, dat den Wirtsch = Articulen nach
zu leben sich declarirt. 1625.
§ 2.

Adel

A

ADL sol bey allen Freystat und
Privilegien verhalten werden.

1625. § 6. 1634 § 41. 1676 § 7.

— sol fürstliche Ambter bekhren.
1636. § 11

— sol in Urtheilen und abspitzen
Ihre Titel sol bekhren 1636.
§ 21.

— sol fürstliche Lehen extradiren
1638. § 19. 1684 § 15

— sol Ambter haben. C. A. 1642. § 9.

— sol auch das Ober Secretariat
haben. C. A. 1642 § 10.

— allein, must ist kein andres Sta-
tus in diesem Landt. C. A. 1642.

§ 25.
— dessen Titel. ibidem.

Adel

A

Ad E^l jünger, Kon brj Joh. an
Korinthen C. A. 1642 § 27.

— „privilegierter sol nicht aufge-
drungen werden. Ibid. § 36.

— „Nicht, Punkt ad dignitatem
in der dritten generation
ibidem. § 37.

— „In den Städten anobrem, gesetzt
nicht, dem Ober Landmann
ibid. § 38.

— „sol Salt haben vor Gold, und den
fürsten Wäldern ibid. § 40

— „sol den Johannis termin abhören.
1648. § 19.

— „Künßlichheit mit dem Jor.
30y. 1654. § 11.

— „sol fertig sein zum driffen.
1655 p. § 10. 1662. § 4. 1663.

ADL. Wenn der Herzog zu
feldt geht, wil er mit aller
Kampffschafft was unter 60, d.
über 18 Tacht ist, sich einzu-
den in d. Stellen. 1656. 4. 81.

— so ohne permission vom Herzoge
weggezogen, sol gestraft
werden. 1656. p. 89.

— so die zum Landtag nicht ge-
stelt, sol 100 f. Straffe geben.
1656. 4. 810.

— sol mit Anitern auf Anlaug
des Obrsten seiden. 1658 8. 5.

— hat das gestrafft in den Thut
1662 8. 27.

— sol mit dem Hofdienst sich über
die 3 Quartier frey halten. 1672-
81.

A
A. D. E., macht Medem vor seiner
Abreise nach Warschau, am Fre:
Jent von Offord. 5. d. 1676 d. 1.

— gesandt / al in Mithen zu seinen
Börnen mit ihrem Hof. Dean von
auf Mann für Mann. 1678. d. 5-6.

— al Antritt zur execution armata
manu geben bei 100 p. paen toties
quoties. C. G. 1684 d. 10

— unter sich in Bausforderungen
gesetzt vor dem Ober Sängl Mann
1684. d. 15

— freiburger besitzlicher stad
officia promovirt worden. C. G.
1684 d. 20. .

— Indigena, auf anse der fisischen
Jurisdiction schon befreit vor
dem, müssen sich aber in Last und

Tag

A

Conj. bestätig. Kaufmannen 1684.
§ 20.

Ad El. ist frey von fast: Geldern
mit Guldengeld und Gülden, ist
aber dessen Contr. ibid.

— " Von in der Stadt das befristet,
gefristet vor sein forum fore. ibid.
§ 30.

— " Ein Punkt Wasser am Bran:
ist an fremde Stadt Kaufmann.
1692. § 5.

— " Sol Punkt frey Zettel von den Vor:
Kaufmann bei 50 Pf. paen geben.
1692. § 34.

— " Gegen die Bürger in debito-
liquido refert die execution selb
vo honore civitatis. 1692. § 41.

— " Dem sol die contribution nicht
praesudicium. 1697. § 3.

adel.

A

A. D. E. wil dem fürstlichen Hof:
münd mit gebührender Unter-
thänigkeit pariren. 8. 10. Kayf.
D. Ferdinandi. 1. Byg. 1.

— wil mit dem Statthalter wegen
ihres Rechts dogn Königt. proce:
Dittu 1715. 1. 8. 5.

— " wil beständig bleiben bis zur
Furigung des Kaiser. ibidem.

— " wil gewiß dem Landes Friede
mächtigsten zu erhalten aller
Orthen. ibid: 8. 6.

— " wil mit zur regulierung der
Contribution gezogen werden.
1715. 2. 8. 2.

— " wil wegen der citation ad re:
ponendum gegen den Statthalter
proceß führen, und für dessen
maintenir. ibidem. 8. 4.

A. D. E. In dem Königlichen Manuskript
an Ihre Majestät remittirt. 1638.
§ 27.

—, renouciert zum Königlichen
Fürsten Kauf. 1727. 2. § 1.

—, hat den großen Handel 1732.
§ 23.

—, solt zum Frey Handel, und halbe
Pöde zu Befraudung des Fürst.
Zells. geben brü 100 R. poen. ibid
§ 24.

—, so ist zum Landtage nicht ge-
stelt, sol 100 R. Straffe geben.
1656. 4. § 10.

—, S. Das privilegium, vid: Privilegiu
Nobilitatis

—, dit ja nigt, so laut Landtügen
Beslyß de dato Mitau d. 6^{ten}
Febr: 1738, dit Molligung von

A

Im Lande des Reichs Minister
Vieringhoff, und darselbst über
wornen, wovon indessen
Ingerhelt vertritt, das hier schon
von yllor an die zinnreichen
Ausgrube losgezogen und sorg
volland worden. 1739. 2. d. 4.

Ad. E. von Linnich von Reich
H. a. J. 1757: bey allen von Reich
Privilegien, Freyheiten und Immu-
nitäten zu sehen, die grava-
mina und Mißbräuche abzutun
Kön. Convent: 1757. art: 5.

Ad. E. F. H. Titel, Niemanden
von der Ritter stand zu geben.
1618. p. d. 17.

—, H. ist von abusive geben läßt,

ist

A.

ist infam. C. G. 1684. § 19-1692-

§ 21.
ADELICHES Ampt Lantz in
fürstlichen Diensten setzen nicht
mit dem Oeconomi, sondern mit
dem Hofrat und Hofräthen.
1618. § 11. C. A. 1642. § 12.

— „Könige und Fürsten in Städten
gehören unter des Hauptmanns
jurisdiction in criminalibus. 1638
§ 34. C. D. 1642. § 7.

— „Könige und Fürsten gehören
unter quodam criminalia vor dem
Hauptmann, das dem folgenden
zu notificieren. 1638. § 45.

— „Fürsten vor dem Statuko etc.
Fürstlichen Befehlen die Logen, nicht
aber nach den Statuten. C. A.
1642. § 41.

Adeliche

Ad 2^o Titul sollen die
Fürster Niemand als dem Adel
geben. 1645. § 28.

Freiheit haben die nicht zuge-
messen, die sich dem oneribus patria
nutzen. 1648. § 6.

Landhalter im Fürstlichen bleiben
beym Adel. 1669 § 17.

Freiheiten und Rechte sollen nicht
bey dem Fürst, sondern dem Herzog
gehört, zu conserviren sein.
1676. § 2.

Fürster als der Superintendent
über special Befehl vom Herzog,
introduction. 1684. § 3.

Fürster aus dem Adel nicht
dem reversalibus. C. 9. 1684. § 22-
23. 1692 § 2. ad decisionem regia
remittit 1699 § 15

Arche

ADRECHTE Güfter vom Herzog
 zu Baiern sollen onera patriae tra-
 gen, und an R. n. Leift abgeben.
 1692. §. 2.

— Güfter vom Herzog sollen
 bleiben bey derleibten jurisdi-
 ction 1692. §. 2.

— Güfter vom Herzog sollen
 bleiben in possessione usq. ad deci-
 sionem regiam. 1692. §. 2.

— sollen Güfter des Herzogs
 zahlen mit dem Adel gleiches
 gethalt die Stallingung 1700. 2. §. 6.

— Güfter vom Herzog sollen
 contribuiren mit dem Adel
 1716. 1. §. 11.

— Güfter des Herzogs sollen
 allein die Lande beilligen

von 1714 bis 1717 nachzusehen.

1717. 2. § 3.

AD ELEGENTIA possessoribus sol die Lamm
mus in die ihrer Unterpflicht als
behalten 1719. 2. § 13.

— Geistes vom Herzog rekonstr. con.
tribuirten dem Gaule zu der
Leyf. 1727. 1. § 8.

— Kirchen Patroni haben die Range
des den Superintendenten bey
Introduction. 1727. 1. § 14.

ADVOCATEN. so sich für Gericht
ungewöhnlich zeigen sollen ex
termino tacto ohne allen remiss
gestraft werden. 1636 § 25
1718. 2. § 26.

— sollen ihrer Anzüglichkeit in
— werden und Schreiben gebrauchen

bey

A

by Drafft 20 up toties quoti.
es 1636 § 25. 1718. 2. § 46.

ADVOCATEN, Dyr selben numerus
unnd nummerfort. 1645 § 38.

— " sollen ofuo Compulsoriales di
von 1699 § 18. unnd unnd di
fürstliche Auctor C. D. 1684. § 15.

— " sollen sich vor Richte bepleiigen.
1718. 2. § 18.

— " sollen sich modest anführen.
1719. 2. § 10.

— " sollen ifor petita ministrum in
pognas legum et id.

— " sollen alle Reichlichheit
der Gerechtigkeit meiden. 1733 § 19.

AGENTEN, beständig zu Lihaven zu setz
unnd unndgesetzt. 1732. § 7.

Agnat

A

AGNAT. im Fürstenthum fürstl.
Graub. fol. der Titel fol. 10. D. 9. Re-
versal. Duc. Ferdinandi 1699.

ALLODIAL Bünster, so dem Herzog
verkauft, wegen an dem König k.
mittelst C. G. 1684. § 25.

—, Bünster, weil keine von fremden
Händen besessen werden, so ist der
Herzog bezeugt, die verkaufte allodial
Bünster, nach der herzoglicher recht
licher taxation, unter der Dif-
ferenz zu zu rignen, als an
Einheimische zu verkaufen, &
den Überschuss zu Tilgung der
Schulden anzuwenden, wie fol-
gt. fol. 10, an der Königl. relations
Gesicht von dem abstaten. Jedem
Convent. 1737. art. 3.

—, Bünster verkaufte bildet die

Landchaft

A

Erundtschaft Dem Herzog prävia
taxatione zu von Louvain 1738. 81.

ALSCHWANGEN. Das Schreiben,
von dem Ober, vter, Jafin, mit ringu-
milten 1676. p. 87.

AMZELR Das Herzogt fallen
nicht geformt werden, sondern
eine Ehe mit einem Fürst
der von Adel im Besitz hat, oder
geht werden. 1716. 1. 89.

— Das an Ihre Hofkammer cedirt, wenn
die Außgewand heraus nicht ab-
fordert, wollen die Ober Kaiser
guter Anhalt machen. 1716. 3.
810.

— Fürst an die Kaiserin abgetret,
haus, sollen auf revidirt werden
1732. 879.

Ambteute

A

AMT: Leute sollen nicht haben,
daß die Dörfer nicht sollen über
plagen werden. 1624. § 33

— " Leute fürstet, forum 1636. § 14.

— " Letzte Judicium über die Müller
und Handlungen ibid. § 43.

— " Leute, so die Unfreien nicht be-
sitzet, sollen 10 sd poen geben.
1667. § 2.

AMNESTIE ist die Vergebung
gegeben. 1727. 2. § 1.

ANGERSCHE Hölzer, darin selb
sich vorigen Zug haben. C.G. 1684
§. 27.

— " Dörfer davor Defalten bonificiert
der Hertzog davor angestanden,
ibid.

— " Das Aufkommen wegen dem
das landtägliche Defluß von 1684

et

It
et 1692 reasumit 1730 & 34,
revid an Ihre Majestat remit-
tiert 1735. § 30.

APPELLATION: Briefte und
Trium Regum et Trinitatis zu-
falten. 1636. § 13.

— " Diploma Prussia videlicet in Cur-
land eingeleitet ibid § 23.

— " die selbe sind dann bürgerlich
nicht zu gestatten. 1638. § 21.

— " rait formulae Regeminiis appro-
birt 1636. § 28.

— " extraordinaria acten version,
yht ad damit zufalten. 1638.
§ 7.

— " Introduction casivit. C. A. 1642
§ 21.

— " resistierenden Spolianten bei-
nomen. 1649 § 6.

Appellation

A

APPELLATION Ordinaria in
 frumenta gibt der Ministerial
 Caus. 1648. § 14.

— extraordinaria, mit dem zu
 fallen. C. G. 1684. § 14.

— nach Hofen wegen weil der
 Prostag, und der Adel wegen,
 der die wichtig und den Hofen
 geht. 1699. 1. § 28.

— Bewilligt, der die selbst zum Gut,
 sollen damit an der Sachen vor
 genommen; ist aber Zeit, können
 die Concurs: Sachen fractur
 werden. 1718. 1. § 12.

— Bewilligt, allen durch Roma
 criminalia oder extrajudicia
 te gestohren worden 1718. 2.
 § 12.

ARRENDATOREN, Pfand:

facto

A

Saltoor fürstliche sollen abm
Gold contribution 1628. p. 816.
1658. p. 89.

ARRIBATORES gesessenen zur
Landesrat 1645. § 21.

— sollen von 40000 f. 80 pf geben.
1658. p. 89.

ARRESTE sollen nur in mand
festis et liquidis nachgegeben
werden Act 1642 § 14.

— wieder Haeberent Ober Sec
retarium nachgegeben. 1704
§ 5.

ASSURANTION Konigst.
Majst. des Reichs gegeben. —
1652 d. 1 Aug. dem Erb
fürst Reichs und des Sena.

toren 1652 d. 1. Aug. item al-
ter Senatoren, erogen durch Bil-
lyung zum Eüsden Ringe
1674.

ASSESSORES sollen in dem
Ober Gericht Mannschaften ge-
set werden. C. D. 1642 § 5 -
C. G. 1684 § 9 et 1687 § 34.

— Confistoria sollen drei Augspurger
sein Confessor zugehen sein.
C. G. 1684 § 3.

— Zahl. 1692. § 15.

— wollen die Ober richte bestre-
ken, nach dem Lande von 1692
was auch für ihre Salaria vor-
yon. 1718. 2. § 8.

Assesores

A

ASSESSORES sollen die Jurist:
Ante, so viel mögl: Aduliro,
Zulefote, und stes ständigt wof
man. 1718. 2. § 17.

AUFHOHE, Mann für Mann,
1660. § 1.

AUSLAGE, mit Gesellen verzeu:
machen. 1622. § 1.

AUSLÄNDER, und die das
Indigenat nicht haben, sollen
zu keinen Dignitäten kom:
man. 1624. § 20.

A

A

B

ZÖCHER. vide Tröfner, sollen
nicht überflagen werden bis
1694 § 20em

— " Angekocht, die Winden, und
Abau sollen vorerst erweisen.
1699. 1. § 26.

— " und Tröfner sollen nicht über-
flagen, und das ist überflagen
nützlicher sein werden pro vice man-
dato. 1733 § 20.

ZÄHLEZOLL, s. s. Zoll

ZALDORF sel à part Anstalt
von 1642-1654.

ZANZWEITZER Mühle
in der Stadt. C. G. 1684 die

ZOLL der Kirchen und Pastoralen
sel gegeben 1669. § 2.

Dr
Lauren.

ZOUKRE In selben Vorant-
 haltung in die Zeit der Gro-
 ßen Hung. 1648. § 17. CA 1642
 § 32. 1663. § 14. 1684 § 29 —
 1716. § 20.

— " wird die Wohnung, Dacht der
 Zehnen, Pfannen unterlegt.
 1622. § 12.

— " so weit Gott: Befügen sind, sol-
 len keine Häuser haben. ibid

— " Ruchts und Magd: Lohnes
 hat 1638. § 10.

— " allen Ruchts Lohnes bey
 Hof halten. ibid: § 11.

— " sollen keine Pforten haben sol-
 len. ibid:

— " fremde abzugeben in 30
 Jahren.

B

Jahron 1624. § 29.

— HUREN, sollen Krone Richtig
oder anders bei Ein, Aus, außer
Maurer falken, und bei
Julian. 1638. § 14.

— sollen nicht Krone ibid et 1648

— Hofzeit sol 2 Tage, und Kind:
Saufding zur einem Tag dan.
von. 1638. § 15.

— Das zum geortigen mal außt
apdlijfrit einem zuß. ibid § 38

— Was fremde außnimt, dessen
Strafde außgesetz. ibid zur revi
sion der Statuten. ibid. § 20.

— sollen auß Fremde gesetz. 1642.
Jan. C. A. 1642 § 31.

— Das Adels, so in den Staaten
Grafen, Baron, sol dem Kron

notifikation

B

notification gegeben 1645. § 26.

KAUFEN, sollen die Hofen
nicht werden 1648. § 9.

— " die in der contribution zum
Land Paßten verpachteten oder
den, sind an demselben verpach-
ten. 1656. 3. § 1.

— " sollen die Hofe für zeitlich oder
kauften 1669. § 51.

— " Fortschaffung, und Aufschaffung
Arbeiten 1669. § 15.

— " Hofzeiten, sind reguliert 1684 -
§ 13. 1692. § 28.

— " inventiert, darüber ist der jüngst
Mann zu thun, und nicht geben
bis 100 qd. Acker. 1684 § 17.

— " Fortführung process ibidem.

— " fremder aus dem Hofen Kauf
gefordert. ibidem.

Lawier

B.

ZAUEREN sollen nicht jagen
noch pfützen. 1684. §. 17.

— " Adulter, von jeder Gelden
der sich nicht freij 1684. §. 20.

— " Adulter, sollen die Strafen
ofter speciel beschreiben
ibid: §. 21.

— " sollen extraditieren oder nach
dem Landtag des Ruffen De anno
1684. §. 12, 1712 §. 47. 1718

— " Zimm Zellen geföhren §. 14
bis §. 15 von. 1714. l. d. 5.

— " Es obig die specification der
Personen ortsfürdigen, Art.
sollen, und von die Galgen
vindicieren. 1715. l. d. 1.

— " Das ist nicht anständig anzugeben
sel als ein defraudator boni
publ: gestraft werden. ibidem

Pr
Zauern

ZÄHNER sollen rüchlich abgeführt
 werden, dazigen Ort zum Olyg.

Sau hiefigen Personen 1715. 1. § 1.

— " Adulter sollen mit fützigsten Am-
 tron extradiret werden, inoertir
 te ston Sauplmann, innoentio
 te ston Ruchl Praesaltre 1716. 1.
 § 1, 1717. 2. § 16.

— " Adulter sollen die Macht extradiret
 1716. 1. § 16, sub poena 1718. 2. § 23

— " Extraditionesol ston den Fouzeln
 publicirt worden 1716. 3. § 9

— " Was die Prüggrög im Defaimen-
 stij stabelt. 1716. 1. § 22. 1727. § 11

— " Was man, so nach Liffanen abrei-
 saigen, allen König mandata in
 allen Graistung infirmiret
 etrog. 1717. 2. § 19.

ZAMMEN, also bij der versien
 uitsaet, sollen uaygefundt den
 van revisoribus, aangebrant
 van. 1718. 2. 832.

— de verlaenstaem salben, in
 project. 1727. 2. 829. 1729.

— Ruytstaemgen verbesten bij con-
 fiscation, in fiscaltijftraaction
 1730. 833.

— Fortveing. de verogen in Athen.
 in einen bestanden Agenten
 zinfalten, in d' uytgesezt
 1732. 87.

— Gesmiten sollen bij der excoati-
 on, wegen der Landstaet gebrü-
 van, der Leyst zingeflagen
 worden. 1737. 826.

B

DAUSKELHAN Ruffisch Feldm.
ein General Major Mitt, sollen.
die Revisores unterschreiben. 1727.
2. § 23.

HEINRICH für seine Comandeur
1618. § 10. C.A. 1642. § 9.

— für die sollen können extradi:
von 1638 § 19, ohne special Befehl
C.S. 1684 § 24.

— für die auf die Dörfern sein,
und selbst dem Manninger
wird. 1638 § 23.

— sollen die Dörfern nicht zu la:
sen zu Brüngen bis 100 h poen
1648. § 9.

HEINRICH für seine, in demselben
sol der für die: Kommand nicht

Unter

Unser, Liebes getrautes, sondern
mit Liebes getrautes Sohn. 1699
1. 8 3.

— " Schriftinn, sub et obreptitiis. v.
halten und einanderlich, und null
und nichtig Reversat. Duc: Terdi-
nand. 8 6.

GEFESSEUNG gewisse Dohr
sol künftig befreit werden.
1700. 2. 8 11.

— " GEH, Ober fürnehmte quittist -
1719. 2. 8 17.

— " sol seinen Hoepfstein ansetzen
1733 8 10.

— " sol wegen seiner Hoepfstein auf
die Interessen werden und

— " dessen forderung zum Besten
von Landtage Anordnen. 1735
8 3.

B

BEHR Obro fünfunds, dreyßig
ben sollen bey dem Altenbörge
schen Concur, wegen der in dreyen
exequittan bawren stadts got
halten worden. 1735. § 5.

BERG eined remorist vony der
Königliche Delle. 1685. § 3.

BERNEIS Milliben Duple fond:
ning, darauß 500 h geyalt, drey
stivet ist noch 500 h . 1730. § 21.

— Millibe sel auß ist pretensi =
on 200 h vony Vittinghoff fa:
ben. 1732. § 35.

— sel wegen der 250 h befridi:
get worden. 1733. § 10.

BERSE: Läufe abfahen, excepto

dem

B

Imme Adel eroberten 1662. § 26

BERSE. väst äblätning avogen för
Handel gylfakt utroden. 1692.
§ 25. 1699 § 25.

GESCHÜTZUNG des Landes, dazu
viel des Kratzes des samt bytra-
gan. 1672. § II

REGTZEIS sol Niemand aus-
wählige für Land zu sein
worden. 1624. § 10.

BESTUSCHENS Tschel von 1000
ist bezalet. 1724. § 42.

HEERER fremde sollen das Land
wännen bij Krafto 1730. § 43

BEICKE Braff, elston s. im
Landt februnden Sumen nach prä-
portion seiner reventien, die

Loysa ft

B

Landshaft ouera tegen 1732. Dis
ZIEK und brood misfijnt des
Gründ: Jozon Confers aufm
Klaart nicht der Landf. 1700.
Ann. C. G. 1684. 821.

BRONS Indigenat fest gesetzt
1730. 85.

ZSCHOTZ liessländischen wegen
bey d. König Majt zu sehen,
daß er in Urband ist nicht neu
1700. p. 81, 1686. 81.

BLOMBERGS von Samaten
nicht wegen seiner recolligir
ung in puncto der occupir
ten Windausfluß ganz 9 Mann:
glaßt die fiscälische action
relaxou. 1735. 825.

B

BRACKELS Hoopfuß² von
8000 h. bezuigt die Landshaft
zuberzahlen, und willigt dem
Haltu 30 h. von 1000 h. 1/2 w. d.
wozu Handfalter pro nun
von ihren willigen Summen gef:
lan. 1717. 2. 8 36.

— " wird an Schulden Dult nach War:
schau abgefraget, be² mit jäf:
2000 w. d., inclusive die Landzollig
Rufen, penfion 1724. 8 1.

— " Hoopfuß von 1000 w. d. bezuigt
werden. 1727. 2. 8 17.

— " In den fordrung, darauf konn
die Billigung einhalten,
die eitzigt aber muß² bezuigt
1732. 8 22.

BRAND im Halde wird an

Colou

B

Lebri, oder sonstau gestorbt
1638. § 17.

GRONWEIN sol von Inden
nicht angeführt werden sub
paena confiscationis. 1733. § 26.

GRBE Einige im Delegation
nach Petersburg zur Abgabe
an Ihre Königl. Majt zugehant,
worin der die evacuation der
Länder von den Curasieren
gedenkt wird. v. L. 1736 §
28 Majt

GRONWEINiger Congress-
Johin sol Gulden. 1717. 2. § 17.

BRJ. Nekasayn ninyanoyimur
Gulden geltend 1715. 2. § 4, 1717
2. § 21, 1718. 2. § 54.

— " caveat die Landtgerichts allzeit
geschick

pfadlos und sicher zu fallen. 1717. 2. § 21.

„bleibt Landes Geseßmäßiger 1718

1. § 17.

„bittet auch seiner Folge sein, und so

fallt die auf 1718. 2. § 35.

„wird Mannsricht in Goldingen. 1732.

§ 19.

„H. O. B. fremdlich muß auf Markt oder
des Grund Herrn Conzess nicht anstän-
dig werden. C. P. 1684. § 31.

„H. U. E. R. weil der Herzog dänen.

1618. p. § 12. 1648. § 13, 29, 1692 § 28.

„sein weil auf die Adel dänen.
ibidem, et 1684. § 20.

„bleiben die Mannsricht bestanden laßon.
1622 § 10. bei 100 ad. paer. 1724. § 28.

„Wort nicht repariert, dem so eine Auf-
richt mit gutt Pferd genommen, so
wird in Adelligen als für 1622. § 10

Brücken.

ZRÜCKER, sollen Landts bro:
bawen, und Lutz Mannu gister
machten. 1638 § 23

—, Adigon. C. A. 1642. § 10.

—, sollen gebrocht werden. 1662
§ 20. 1669. § 40. 1674 p. § 3.

—, Brogt und Brogt zu repariren.
1669. 1. § 24.

—, Brogt und Brogt zu repariren,
sonderlich im Jarweissen, und
Jureyten. 1718. 2. § 2.

ZURGER können Lantz crimi-
nalia halten abg. speciali privile-
gio. C. A. 1642. § 39.

—, Befaltnen die Adelige Güter,
die der Lantz Statutis verlanget,
nicht aber, so nachgefordert wird:
§ 41.

—, so Adelige Güter. Attends oder.

Offhand

offlands: drey besitzung, sollen nicht
Abkänffung treiben in andern.
Drentz, bey confiscation Anhang,
Hertz, und Gayen. C. A. 1642 § 42.

3 U R G E R: Sachen in Appellations-
und prima instanz = gestuften,
sollen nach dem Ordningen des Com-
man. 1648. § 54.

„ unter sich sind an den Johans-
termin nicht gebunden 1648. § 9

„ so nicht comparist auf die erste ci-
tation des Adels, gibt so Kraft
1662. § 27.

„ sol in debito liquido die execution
wider den Adel nachgegeben
werden. 1642. § 21.

„ denselben sol der Adel keine ge-
gantfeligkeit thun ibidem.

„ in Ordningen Bürgern geben soll

B

von ihm zu verleihten Maassen.

1699. § 29.

ZÜRGERLECHE Sätze von
der Lunden gellant, bleiben
mit dem darin enthaltenen
Vorzug, unter der Art juris.

Diction. C. D. 1642. § 17.

Hand felter im fürstlichen brie.
von beyen Dr. Hoge. 1669. § 17.

BÜLOW werden 800 R^2 zingstand
von, auf die übrigen Republik.
von 1718. 1 § 1.

al dit relations: Gericht abster.
von, seit Befrühung Geldes 1719.
2. § 23.

und vor mit Negotiation über
Zangt 10000 R^2 : zingstand,
davon 1000 R^2 2000 R^2 , der
Rest nach advenant bekommen
v. 1724. § 4.

Bulow.

B

BÜLOW, dessen Defulturforderung
nicht yrrigt, und davon 500 ^{fl.} Rthl.
an Gehr von Zierau bezahlet.
1730. § 19.

—, dessen Bezahlung phöbet Gehr von
Zierau stot., und die Landpfaffen
solt ihn benificiren. 1732. § 4.

ZURG: Fridon wird confisicirt
1636. § 16.

ZUSCH ist Hald
—, kauft, was von bey der Händ.
ding pflicht, was ²verwendet ist
das Erben ²vererbt. 1638. § 40.

CALENDER des mois wird publi-
cirt. 1618. § 8.

— " Des mois wird confirmirt bey
Drafft 1624 § 31.

— " Des mois wird introducirt —
C. A. 1642 § 56.

— " Des mois wird bey poen von
100 fl neugefüßt. 1645 § 2.

— " Sol der Pastor Krüger continuiert
und sein Salarium noch haben.
1724. § 55.

CALCULATIONS modus, so bis
hero üblich wird gänzlich gesehen.
1739. 2 § 2

CALCULATORES werden gesetzet
1719. 1. § 6.

— " Dross Zehnung ist 8 fl a Kopf
bey ibidem

— " Warden über des Landen gelde
quiert

quittirt 1727. 2. 84

CALCULATORES werden zu ob:
wahret aller Rechnung gesetzet -
sollen monatl. 100 R. g. in ibidem
Landst. A. werden bestellt, f. v.
Häberg und Han. Vorgen in Lemgel
ten, und f. v. Korf und Trecken
in Axland. 1738. 85.

sollen, wenn mit Billigung der
f. v. gegangen, mit den Oberfinanz-
meistern, und Landst. Officium cal-
culirung; Dargen haben ein j. d. r.
jed. d. m. 100 R. als monatlich zu
g. in. ibidem.

sind beauftragt sich zu versichern
et die Besistenten und Bestanten
zu exquiriren, und müssen ein j. d. r.
in seinem H. d. r. execution führen,
sollen eingezogen von j. d. r., von der
exquiriren

C
exequiam, 100 fl. sich zahlen laßt.
wobei in dem Manuskript:
Decret zu Prag vom 1738. § 5.

CLAUSTRALIS sollen Vermö.
ge die/d Landtägl^{er} Verfl^uß
schickhafte mit festigen Auf-
mungen, auf einen exakten
Verfl^uß des Jochs, auf welche Kom-
missionen Landtag ein Kommissar
mit der Landstadt eine feilgäng:
liche Widmung von dem jün-
gen, was noch in cassa, und an
Verbinden ist, einzuziehen möge.
1739. 1. § 2.

— Gaben die Aufmungen von anno
1732 völlig aufgelöst, als erst
die hiesige Officij verlassen
1739. 2. § 2.

Comer

C.

COMMER fürst: sol sig in Argir
ringz = ffairer nicht meulir in.
1717. 2. § 29.

Director adeligt, Debetoren sol:
ent deliberatoria in die Rungffirde
gofen. 1718. 2. § 8.

sol unter ifort Unterschrift an die
Posthofes Rair besetzt rathilau,
1719. 2. § 13.

Ordinats sollen fürfarinigt sein,
abig sequela abt rair Berger brig
der Cairer employirt. 1724. § 29

COMMERZIALT sollen die Appella
tions: Gerecht nicht, Hofen. 1718. 2.
§ 17.

CANZLER hat das Directorium
in der Cantzley. Cit 1642 § 6.
1669. § 27.

CANZLEI Taxa. 1642.

Cantzley

C.
CORREZELLE sol nicht Darvon
unterscheiden, Sit iudicio promotione
et promotione. C. A. 1642. § 14.

— Dergel bleibet nach dem. Anstun
vñm Cantzler 1648 § 12. 1699.
§ 11.

— sol ein apertes Briefschreiben
allt Verabredungen eingetra:
gen werden. 1699.

CASUS necessitatis erlaubt dem
Hertzog, auch mit Rathen
und Haupt Leuten was zu thun:
son abg. sequela. 1656. p. 810.

CATHOLISCHE wönnig, dinstel:
ben wird. der löge Gebrauch, U:
bung istod Gottes dienste, und
nachwilliger Schutz, was auf
promotione zu hohen Ampten
dem Freyge wönnig. Gedan:

Conventus



Conventio. 1737. art: 2.

CAUTION Der Landtschaft gegen Au-
tenberg und Graedel wegen in-
frigatorischer action, und allem
Ursachen. 1726. § 4.

CESSION Der fürstlichen an
Hertzog Jacobum. 1638.

CHARGEN sollen secundum leges
abgegeben werden. Geveffales
Duc: Ferdin: § 49.

CHUNKATHS Nobilitierung und
Indegenat, 1636 § 49.

CITATIONES sollen gültig und
wir die befehlen sein sollen.
1669. § 3.

— " können auch in fürstl. Amten
infruiert werden. C. A. 1642. § 16.

— " wenig: infrigatorisch ist das 1737.
an alle und jede Creditores der

fürstlich

fürstlichen Einsehung
 abt möge verlesen ein jehro
 gehalten sein soll, das die kö-
 nigliche relations gewichte seiner
 pretenfiones mit original do-
 cumenten rursichlich zu mach
 und zufließen befrist zu mach
 zu

COLLATIO actorum in ordinaria
 appellatione abt verbleibet bey dem
 Secretario. C. A. 1642 § 20.

actorum, erit so damit zu
 halten. 1645. § 36.

COMMENDANTEN der Vellö-
 ßer sollen an dem Landtags Rod
 und dauterost geben. 1661. § 10.

COMMISSAREN Peltzner
 abt befrem der religion ergebn

C

bei J. R. M. bitten zu casiren.
1686. § 1.

Die König Comissionen bestehen
aus dem König dem Bischof des Königs
und der Republik, vider + alle pre-
sidenten, und ihn beim rühigem
besitz und Genus der Aufub zu man-
teniren. Jed: son: 1737. art: 9.

COMMISSION = Decisiones sol der Fr.
sol besprochen. 1727. 2. § 16

— Könige setzt auf alle der Adel si.
von Landtag 1727. pt: § 2.

— de anno 1727 a seod approbiert. Confat:
Der Pacifical: Dinsch beyes de ad 1736

COMMERCEN sollen die Liden nicht
forsiden. 1698. 1. § 3.

COMPATRONATUS Jus befält
der Adel. 1618. § 1.

Compulsorales

C
COMPULSORIALES sollen es:
Das die Advocaten nach Secretaria
in ihren Ambten verhalten.
1699. 1. § 18.

— „ Dem Landes Delegation wird
ein Comissis gegeben an die Advocaten
königlich Compulsorielles
aus zu erwirken, ihre Legation
zu Dienem. 1738. § 2.

CONCURS = Sachen müssen in ter:
mino extraordinario nach den ge:
richtlichen Vorordnungen werden.
1718. 2. § 12. 1719. 1. § 7.

— Sachen können auch in den ge:
richtlichen Vorordnungen werden,
dies muß es aber der Einmüthung
der ordinarer Richter ge:
stehen. 1719. 1. § 7.

— davon kann der Debitor abgese:
müß

C

müß aber bezalet. 1724. § 18.

—, Dazu werden die Deputaten gelte
nicht gezogen, noch präcludirt 1735
§ 26.

CONDUCTUS saluus ind: salvo Conducty.

CONFERENCE Sonderliche sat
die Annehmung der Pacifications
Trakte bezog, als auf die Trakte seit
Veranlassung. 1736 § 28 May

CONSIGNATION schiffmuthsendige
als mülhe des Landkastens, daß
die nimmall ihr gesündestes fund
verrichten muge. § 28 des Para
graphus secundus 1738 § 16 Junij
geseltem Landtag veranlaßt.
Die dazu festgesetzte Cavalier, br.
König zu Diäten: gelde ein jergliche
60 rth, und der beizühete Discrib
20 rth von dem Oberfinanzmei
ster.

C.
Von der Rechte. 1739. § 3.

CONSISTORIUM, dessen Aufseher
res. solum auctoritate confecti:
on/igen zugehört. C. G. 1684. § 3.

—|| dasselben ist kein Synodus
praesudicium. 1699. 1. § 6.

CONSTITUTION von 1689 zu
cassiren ist geordnet worden
1689 § 25, ingleichen die zu
Godes von 1726, darinn der
Hauptmann von Heuchling
abgenommen und Gollan abge-
handelt worden. C. G. 1736 § 28

Mag

—|| Die von 1727 ist zu dem fu:
er privilegiert, dass die mit dem
Bischof große Copie: vordr.
nungen angriffen ist. C. G. 1737.
Pactum electionis.

Consultationes

C
CONSULTATIONES publicae
denußselben der Hoffsch. Officiis
bey Insufur. C. A. 1672. 8 II

CONTRIBUTION anden Herz
zog sol gezahlt werden. 1622. 8 5
" sol der Republique vom Landt
nicht usfurn. Constit. Regni 1628
1676. 1689

—, ad executionis modus sol ad alios
casus nicht extendiret werden. 1675
8 22.

—, von 1658, und der modus exequendi
1661. p. 8. 8. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7.

—, In der Defension expedien privilegii
1661. p. 8. 12. 1667. 8. 8

—, Konfession sollen die fubform 1677.
1689 8. 6.

—, Zimm Euxilan: Pringo, dazu müß
sein also der jede von adel contribu
ren. 1684. 8 8.

Contribution

C
CONTRIBUTION Des Adels
mit der Freyung abgeleget.
1697. § 2.

— " Müssen auf Pfandfaktre sub ore
re. conscientie geben. 1697. § 2.

— " Aufsicht über die Landgüter
1705. § 6.

— " Aufsicht über die Landgüter in
supplementum. 1706.

— " Aufsicht, dafür mit der Freyung
intercediren 1709. § 6.

— " Bei der Freyung regulation der
Landgüter Personen von der Land-
schaft beurlaubt 1715. 2. § 2.

— " Bei der Freyung der Land-
schaft egal und gleichmäßig
den. 1716. § 8.

— " zu deprecieren Gulden instruit.
1717. 2. § 39.

Contribution

L

CONTRIBUTION von ym, Egalite
in den fürstlichen Antheil zu fulden.
1718. 2. § 43

- zu repartieren, sollen aus allen die
Oben S. 107 Manufaktur gewisse Re:
publiche dabij seyn. 1718. 2. § 43.
- Repartierung, dazu Deputate bekom:
men Tagel. 1. u. 2. von der Landstadt id
- solt für die Landstadt Deputaten et
repartiert werden 1719. 2. § 13.

- CONVOCATI. solt zur Convocation
einem Terminum von zuey Wochen
präfigieren, bei 10 qd paen. 1676. § 4.
- solt die deliberatoria mit einem
Anschreiben mittheilen. 1717. 1. § 7.
 - an die Stelle des Wilhelm Ernsts von
Bochum wird Carl Ernst Fricks zum
Convocanten im Talschen Reichthum
bestelt. 1739. 2. § 6.

Convocanten

C
CONVOCTANTEN worden gelyk.

1715. 2. § 4. 1727. 2. 1733. 1738
§ 32.

— sollen nicht sünⁿig seyn. 1735. § 27.

CONVOCTIO NES, was mit nicht
mass daron weg gebliben, solye:
Straff worden auf 10 f. 1624. §. 8.
auf 10 f. 1645 § 23. 1667. § 2. 1724
§ 34.

— sollen 14 Tage vor dem Landtag im
gantzen Land zugleich gehalten
werden. C. A. 1642 § 54.

— In welchem im Deliberatorio,
Rönnen die Haupt: Sächte bey
apponen. 1648. § 26.

— sollen abgemacht werden bey
Straff 1667. § 4. 1686 § 6. 1714
3 § 7, 1715. 1 § 9. 1718. 2. § 39.
1724. § 34.

C.

— in loco convocationis solenni de
putante quod est, und instructi:
on gemacht worden. 1730. § 28

— solenni bei paen der Offizier abge:
wacht worden. 1732. § 13

CORRESPONDENCE. Der Jffter
Ober Rath, ist von demselben
an F. H. R. und C. in forma
probante und eingeben etc. pro:
pon, welche in der Form ein
Gonügung gegeben. 1744. § 8.

— mit dem Herrn Delegation
aus dem Reichstage zu
Frank Tournai von der Kaiserhof
1744. § 6.

CORPUS Statutorum. und
von dem Gold und Silber und
gemalligt. 1645. § 55.

Creditor

CREDITOR² und Debitor, an die die
Zinszugleichung sel. ausgemacht
worden. 1712. 8. 7. 1718. 1. 8. 13.

— „ und Debitor mögen sich vereinigen, mit die wollen, der
punct der vorgerachtten Ver-
gleich ist geschehen 1714. 3. 8. 6.

— „ ob die sich was sollen abkünden
lassen, zu deliberiren. 1715. 1. 8. 12

— „ so was in einem Juste weg
exquireret, zasset an die Just
die onera von jainre Summa.
Die dainen aber selbst den
folgenden die Contribution zahlen.
1719. 2. 8. 1.

CHRISTIANITA können über
gr. absq. speciali privilegio
nicht fragen. C. A. 1642 8. 38.

- Wenn die ewigliche Rone der Herr-
zog die protodolla einfolien.
1669 d 34.
- Kaiser so eroglichen, sollen ist
refusitivat werden, nach an den
König gemittirret werden C. G.
1684. d 15.
- Wenn wird einer Caution, von
nirre auf Lieb und Erblich seiget,
zuigelaßen. 1692 d 12.
- sollen stamblich nicht folgen. 1712.
d 10.
- WILHELM** und Sengaller
sollen gleich befördert werden zu
Digniteten und Ambttraw. 1699.
1. d 17.

DAM, Insbeson daimb wrgen.
1618. § 10.

— „ Insbeson sol repariert warden
1692 § 50. 1724. § 26.

— „ Der Hauptort Mühlentham
sol Insbeson, und nicht ein
ort gemacht werden. 1730 § 42.

DEBITA Liquida können aus der
Contingenz verordnet werden,
C.A. 1642 § 14.

— liquida referren execution
1602. § 29

DEBITOR und Creditor im gericht
— „ vor dem concurs abhelfen muß
sine creditoribus bestehen.
1724. § 18.

DESSONNES Conesoriaten
muß der Fiscal besichtigen
1727. 2. § 16.

Defension

DEFENSION der selben mo:
odus. 1654, 1655, 1673 & 3.

— Argon, müssen Rentener,
Handfalter, Dächter und Esch Leute
mitzahlen 1656.

— Argon, was gezeiget, ist nicht in
sequel gezogen worden. 1656. p.

DEFRAUDATOR ist, der vanden
in der Saaken, Zell verpfändt
1715, 1. & 1.

DELEATOR muß seine Saak zu
recht und waschen, ist dem Fiscal
actio competens. 1638. & 30.

DELEGATION nach S. Peters-
burg wird befohlen, d. Kaiserl.
Majestät der aller Jan Landt
Kaiserliche Majestät zu
Jan Landt, und selbiges wege

Forst

D.

sonst zu aller Clemence
zu verschaffen. Unsern durch
Längstigen Fortsatz zu gra-
teichem, und die bestmü-
gung des Lebens beschlän-
gung, und die Gegenwart
des selben and zu bitten.

1738. 81.

DELEGGIRTE nach S. Peters-
burg ist der Herr Land-
Marschall von Sachsen, mit
dem Herrn General-
von Sachsen. Ihre Kreis-
sen sind jedem derselben
1200 r bewilligt, und and
gezahlt. 1738. 81.

Nach dem Reichstage nach
Grodno

D

Grunds sind verfaßt von Friedrich
von Mirbach, jetziger Director der
Königl. Konferenz, und Sartzen
und Bort von Plater, selbst auf
Stücken 1744. § 2. Sollmann
bringt 2000 fl . § 3. und die Land:
schaft willigt vor die beyde Proom
Deputierte vom Landen 10 fl
zu 6 fl Kunst, und von jedem
1000 fl Land: Summen 10 fl vor.
und die Proom Attendatores teil:
ligen zu dieser delegation 1 pro
cento. H. C. 1744. § 4.

DELEGATORIA und Grava
mina, vor demselben nicht bey
wafent, al zeseu 4 fl geben.
1645. § 25.

— demselben

D.

— Inman selbst können die
Hauptstücke bezeugen 1648.
§ 26.

— und Gravamina sollen zu dem
Urbeyfunden beigefügt werden,
und zugleich formu geben. 1698. § 4.
Lauds 1.

— sollen von den Convocanten
dem Urbeyfunden beigefügt,
und formu gegeben werden. 1717.
1. § 17.

— darüber sollen die Richter
instruiren, oder den majoribus
accedere 1727. 2. § 25.

DELECTA publica können die
durch Vergleich gegeben werden
Ann. C. A. 1642. § 52.

Delinquents.

D.
DELINQUENTEN sollen auf
angestellter Rege bestraft wer.
Jan. 1618. p. 8. 8.

— " sind auf ihre Ehegattin Ver-
pflicht zueingehen. 1624 § 32.

— " müssen die Officianten und Land-
ten bescheiden lassen. C. G. 1684 § 11

— " muß dort, wo die Sachen lastbar:
zulegen. ibid

— " in Dänken mit die zu strafen.
ibid §. 30.

DEPUTATEN = Gold muß bey 16k
Straf bezahlet werden. 1624 § 9.
1715. 2. § 7.

— " Gold sol bezahlet werden sub poe-
na tripli Stags vom Landtag
C. A. 1642. § 54.

Deputaten

D.

DEPUTATEN: Geld muß
4 Tage nach der Willigung ge-
zahlt werden sub poena Dupli.
1724. § 35.

— " Geld sollen die Mannschaften
exequieren 1648. § 20.

— " Gelder sollen gezahlt und ex-
equiert werden 1661. § 15. 1667.
1669. § 62. 1686. § 6.

— " Geld muß bezahlt werden bei
10 uß Strafe, und in Duplum
exequiert werden 1662. § 35.

— " Geld sollen die Landpfast Officier
jeweils einreiben. 1717.
§ 25. 1718. 2. § 39. 1733.

— " Gelder sollen nach abgelegter
relation in Duplum von den
Landpfast

- " Landtag At Gricem pines: equitit asoden. 1730. § 29
- " Deputaten Gldis vortum nicht ad concusum yzogen noch pcedit nach dem Landtaglichen Beschl. De anno 1733. § 25, welches firmit re: admiuet wird 1735. § 26.

DEPUTIRTE sollen in: struction nicht idroffentan sub vitio nullitatis. C. A. 1642. § 54.

- " sollen dem Landtag nicht erz weisen, ofut permiffen big pen von 50 fl. idtem.
- " sollen von jedem Priefter abfoudlich sein 1645. § 20.
- " sollen der Junge, die von der Convocation erz bleiben, bey

D.

10^{te} Straß^e m. d. n. 1645 § 23.
DEPUTATE. wenn einm. sind,
für, Kömml. Landtagm in ca:
su necessitatis 1666 pt:

— " Wenn nicht die gehörige An-
zahl, Pan in Saizt. puncten ob
gewisid gesehen werden. 1667.

pt:
— " Zur Wahl nach Gollon. 1668. § 1.

— " Abscheu Rathscheil beim Jan. d. t.
desen Straß^e 1669. § 62. 1718.
2. § 38.

— " Medem und Helfen nach Gollon.
1718. 1. § 2.

— " Nach Grodno Bulow und Fock
b. l. e. m. n. j. d. r. 1000^{te} r. 1718. 2.
§ 50.

— " Nach Gollon die Parzig 1712. § 2.

Deputate

DEPUTATE, nach Pohlen 1718-1.

§ 2.

— Pohlen die jungen, die von der
convocation verglichen, werden,
und die sollen gestraft werden.
1724. § 34.

— nach Pohlen: Luttenberg 1726 § 2
und Capitain Medem. 1727. 1. § 1.

— nach Grodno und Warschau Capitain
Schenk 1729. p. 1730. § 1. 1732 § 1.

— nach Danzig zum Herzog Ofen-
berg. 1729. 2. § 2.

— sollen in loco conventionis ge-
wollt werden. 1730. § 28.

— Wenn die an den Landtag ist
zufullt werden, so wird die Bra-
der des Landtäglischen Befehl
de ad 1642. verjumpt 1730. § 28

§ 28.

Deputirte

D.

DEPUTIRTE sollen nicht mehr
als 2 christliche Holzmäster an
über sich nehmen. 1730 § 28
— nach Danzig, Hahn. ibid

— " Auf dem Reichsfeldern sollen bey
Lauern Strafen der Gerechtigkeit
auf die Landtage einzufinden.
1732. § 13.

— " Beständiger in Pommern
eingesetzt 1732. § 18.

— " Nach Warschau zur Wahl
des Königs Mann Heucking
belohnt 2000 r Lohn-Geld 1733.2
§ 1.

— " Nach S. Petersburg wegen der
Kuosyfen einquartierung Belohnt
belohnt 1500 r 1735. § 5

— " fyt

— "fijt, die/est wegen bleibet ob
brj der alten Gottesfurcht et
zuehronen das juramentum
1735. 8. 6

— "Nach Pohlen abtrast der Saugt.
Mann Heucking 1735 8 31.

— "und Tollburg, Arosthan, und
Acherade, vid: Sellburg.

D I E N I S T A R B E I / sollen / o viel mög.
hij ihrer Gage fabren. 1718. 2. 8 29.

D I E N I S T A R B E I / sollen Indigenas
und Einwanen außländer zu
geben arorden. 1624. 8 20

— "Zwei zuehling sol Niemand
haben 1618. 12. 8 5.

— "sollen / o wess Cuolant von ald
Semgaller haben 1699. 1. 8 17.

— "fabren

D.

— haben die Oberwelt zu ver-
geben d. 3. Rev. Duc. Ferdin.
— sind die befaßene Resistenzen
in Antwerp 1719. 2. d. 7.

DOCTORES oder Rälfe haben
gleiche Autorität mit den
Oberwältigen. 1636 d. 12.

DOCUMENTA publica, die von
der Landtschaft ausgehen
und von ihnen exportiert, re-
trahiert der Saigmann von
Heuchling. 1738. d. 3.

DRAGONER sollen gestellt
werden. 1655. d. 22. 1659 p. d. 1.
bey paen 100 p. 1656. p. d. 1.

— Officiere Marcken dem Gratzog
at. Landt 1656. p. d. 2.

Dragoner

§.

DRAGONER, sollen in Mitau
bleiben 1656. 4. § 4

— „ sollen bei Strafe nicht abge-
geben. *ibid.*

— „ derselben forum. *ibid.* § 8

— „ denselben sollen alle ihre jähr-
liche Unterhalt geben 1658 § 2.

— „ Gelder müssen gegeben werden
1658. p. § 8.

— „ für ihre forum. 1692. § 23.

DUELLEN verboten in loco privi-
legiato bei 500 Personen. 1684. § 9

DURCHBÜRG. Lauen, wegen
des Gerichts zu assistiren mit
Kopf-Dien von 1636. § 39

— „ Gericht: Hreit C. A. 1642 § 34.

— „ und Zellburg werden soulagirt.
1655 p. § 4. 1667. § 3. 1676 § 4.

— „ oben

D.

— sollen 2 Dragoner dem Hof:

viertel geben. 1672. § 10.

DUKCH: March des Schweden

soll reguliert werden. 1678. § 2.

3 et 4.

DUKBSCHER Jan sol reno:

virt, und was zugeben der

Insam passirung 1645 § 15

1676. §. 8. 8. vid: Jan

— Jan sol Selt gefolgt werden

Jan. 1648. § 24.

2.

2

EHREN. Wallen vao. Dignitaten
ERNDUNG in Güttern per re-
stituiert worden C. A. 1642 d 50.

ERHÄRTUNG sollen vor
frambien befordert werden, wenn
dit gesfällt sind 1645 d 29.

ERNEHMEN per majora etc.
erhöhet, sol solch amannum bey
poen 100 hys febr dann legitime
max impedimenta 1642. d 9

— " Auch sol per vices gesen. die
— " beuunt. 1668. d 2, 3, 4, 5.

— " sollen bey poen 100 48 zur Auf-
— " rühung nicht vntan 1699. 2. d 6
— " 1706. 2 d 8.

— " sollen nicht einmig sein bey
— " poen 100 1715. 4. d 3

— " so die gerdelligte a Bolito bey
— " Gerten nicht einmig sollen

6
in Duplum exequiuntur curiam.
1716. 1. § 1.

— sollen gleichwohl verordnet werden
dass die Besetzung geschehe
2. § 37.

— sollen zur Abgabe ihrer Besetzung
durch die Landeshaupt
Officiet exequiuntur curiam. 1719.
2. § 4.

ENQUARTIERUNG da von ist
das Land besetzt consistet regni
1628. 1676. 1683.

EKALL sol das jus presentandi
haben 1699 1. § 10.

HEAS Indigenat festgesetzt
1718. 1. § 6.

— dass die Besetzung sol das
ist die Besetzung 1724 besetzt
curiam. 1733 § 10.

file

E^{te} BEE, Maasland Juuist sol in
 den Waiken nincelrij sijn bij
 100 rpoen. 1679. 1821

E^{te} ZHEEREN sollen den Leuven
 miest bij geboen zu Leuven bij
 paen 300 r. 1648. 89

— Herten sollen die Contributiones
 hies Sandals tacht ro/zen. 1667.

86.

E^{te} C^{te} L^{te} Z^{te}UNG des Unstammgand,
 asid. 86 mag geboen, asid. die
 revision der sif geset 1727. 2. 820

E^{te} C^{te} K^{te} N^{te} alsibal krijm L^{te} s^{te}, mag
 geset an die Landysaft 1750. 8. 6

— gebt asid. on respirendt gelde
 der sifft 1000 rpoen als ein geset,
 idem.

— sol mag des Gaillen. gess vöndri
 duiwan.

E

contribution, das Gold abra-
vil der Regierung der Land:
schaft worden la sine 1730 89.

— Die Ewerst gült, damit bli-
bet in nach dem Laudo publico
von 1717. § 45. 1718. 2. § 45.

— Die Ewerst Dauptungen der
contribution bleibt ad decisio:
nem regiam 1719. 2. § 8

EXECUTION armata manu
durch die Hofdiener zu ver-
richten ist imu Kantro-
stell, gebt 5 kungf. Kraft 1622.
§ 9. 1765. 2. § 4

— rerum judicatarum sil' ist in-
bibirt worden 1624 § 10.

— armata manu soll die Mann

wigter

E

— rüstung geßten. 1624. § 26.

EXECUTION In selben modus
ist absq sequela 1628 ult. § 4.

— " hoc 1622 approbit 1636. § 29

— " etmata manu anseigen der
contribution, dazu hnter and
van Amstren zugehen 1638. § 25

— " modus de 1642, 1648 § 10. 1658. § 6
ibid pr: § 14. 1719. 1. § 4. 1733. § 4.

— " modus ad alios casus non exten-
dendus

— " rüstung desollusindor dit feßten,
alt and offand felter und Kenter-
rer. 1648. § 9.

— " rüstung dit Restanten etc absq,
altherigri mandato fortzuführen
1648. § 7.

— " modus tempore belli ibid. § 1, 2, 3, 4.

Execution

E
EXECUTION modus 1654.

p. 8. 6, 7, 8

— modus der Raub Gelder 1658. p.
8 3-4.

— militaris wird beschloßen wider
die Dänmigen, und soll sich be-
schneiden anführen. 1655 ult. 85

— modus, nach welchem den Dän-
migen sollen die Güter genom-
men werden 1662. § 36, 38, 39
pro nunc gemacht ibidem. § 42

— armata man auf wegen der
Deputaten: Gelder 1663. § 1.

— In intervenient zuführen.
1684. § 9.

— in delicto liquido plerum
vielleicht bloßen Delictor etc

nüngeumf

6

nunquid videri sit auctoritate
veneranda C. G. 1684 § 10
EXECUTIONE armata manu
contra resistentes, et auctoritate
veneranda C. G.

armata manu, et per dies et noctes
tot videri in duplum exequitur;
et per se videri per se, et pro hoc
se patrie gefaltan videri. 1714.
3. §. 4. 1733 §. 4.

„ Von dem Lande sol man das
Geld nehmen, ist da nicht, so
munt man in duplo an
Golt; nobytien, Hrod, in
was zubelornen. 1714. 3. §. 4.
„ Prolesus ad tempus gefaltan
1714. §. 7.

Execution

Q.
EXECUTION: Geldes sol:

an das sol gegeben. 1714. 1. 8.

— Mandat die Residenten sol an
den Mannschaften armata ma:
ny in Duplum gegeben. 1716.
1. 8. 1.

— Mandata zu ² Vortreibung
der Landpflicht Geldes, sol:
an die Oberwälder ausgegeben.
ibid.

— Solen Mandat für sol: al: Adf:
Stand feldes und Renten
aus gegeben worden.

ibid
— Was die wegen der Steuer
pflicht, sol durch die Mannschaf-
ten in Duplum exequiert worden
1718. 8. 15. Execution

EXECUTION In dem die sel-
bige, entgegen dem von
contribuieren pro quota mit
dem Job von; Der Offizial
ist aber zahlbar mit exequi-
te Summe an die Landtschaft.
Die onera. 1719. 2. § 1.

«Modum soll an die Landtschaft
Offizial nicht über fortan, ohne
das periculum in mora. 1719. 1.
§ 4.

«Bebüdet vor die Landtschaft ist
das, dassou belohnt der Mann,
nicht in der Höhe 10, in der
Ostreich 20 ~~fl.~~. 1724. § 37.

«Das selbige modus vor $\frac{1}{2}$ ein-
streu, $\frac{1}{4}$ bezogter Baillon vor
1000 Gulden 3 cent für 1000 $\frac{1}{2}$
1717. 2. § 4. $\frac{1}{2}$ bezogter $\frac{1}{2}$ ein-
streu

E.
Nov 1000 f. 1733. 84.

EXECUTION, erst abvo-
lum termino executionis
dat nisi missi, und ist
quittiert, bis es die Uelosten
auf bezahl. ibidem.

—, wie die reserventen allen die
Mannschaft des poine 2000
stücken. ibidem.

EXERZITIE mobilis sollen
die Landpfast Officio an den
Ober Finnsfurt zum Hofe
abgeben. 1717. 2. 812.

—, müssen die exequit Güter
strog führen. 1735. 84.

EXEMPTEN sollen ist ja, jedem
der Adel in allem gleich 1622. 88.
1642. C. A. 857.

Exorbitantien.

EXORBITANTEN bij Gr.
 richte / ind zu Straffen. 1622. § 7.

Extraordinaire Lulligung in
 Königszeiten sol in Rheit Se:
 quel gezogen worden. 1656. § 12.
 1658. § 20, circa clausulam finalem

ED müssen alle und jede dem
 Herzog schreiben C. 1642. § 12.

— der Ober Räte ibid: § 1.

— der Ober Saizg. C. 1642. ibid: § 1.

— bij dem, den man dem Herzog
 geschrieben sol ein Jahr davor
 schon, dass es wohl des Herzogs
 Auctorität, als auf die adelichen
 Freyheiten conservirt. 1676. § 2.

— der Schuldigung 1684.

— wegen der reflexion, solte die Lull
 von in bij sich unser Freyheit,
 wegen

E.

Vergan des z^m Libro das
Fünftigen Buchs geschrieben.
1715. 1. 82.

— "Des Deputats für ist geschrieben
1755. 8. 6.

— "Des Amtes bei: Juramentu

6

6.

F
winderzeit, und ist altes si-
nigan Abh. Aug 1733. § 4.

FELDEMAN Walsförder in
Können über den Aldey Go:
rült 1724. § 32.

FELDMAN allen genanten
in 1712, 10 § auf ein feiding
1712 § 11

FESTUNGEN ob gebauet 1700:
Jan 1656. § 2.

FELDT list ledn.

FELDE im Wald, list brand.

FELDTL. Pingen vor der Formula
Regimini resubant sind von al-
len Pingen: Grosse Zeit freij.
1684. § 24.

FISCAL Jan advocator 1636. § 26.

F

— "Röm. n. d. advocatorum C. A. 1642
§ 18. 1645 § 35. 1669 § 22.

F. S. C. A. sol. utroque in obsequio
grat. acquit. 1648 § 9

— "Ob ut advocatorum Romae, ad decisio-
nem regiam remittuntur ibid. § 13.

— "Röm. abso. delatore in magister
pro delictis citium 1667. § 8

— "sol. die resistendi spoliante
actionem 1667 § 6.

— "sol. citium, die sup. die executione
utroque in obsequio ibid. § 17.

— "sol. die Duellanten in loco pri-
vilegiato actionem. 1687. § 9

— "sol. bestellat utroque. 1716. l. § 19.

— "sol. in den Dörfern fürstlichen
so wohl als Adligen auf die
Mayer.

Kampf und Gericht inrigili:
von. 1719. 2. § 14.

T. 4. C. 1. § 1. sol die Decisiones comi-
sionales bester form. 1727. 2. § 16
— sol die Kloppmann actioning
1732. § 15.

— sol darauß sein, daß die Polizei
in den Städten observirt wird.
Dr. 1732. § 38.

— sol auf die Wohnung in der Stadt
acht haben. 1733. § 23.

— solt die Darbey sollen die rest
sein. 1675. § 57.

S. 7. C. H. E. R. E. in den freien
Dien verlaunt, aber nicht an
die Dürfen zu verhandeln
sub poena 100 fl. 1730. § 8.

— abeser

F

abusus in den freyen Frey
sol abgesetzt worden. 1732. § 37.

FLOSS soll nicht Zabeln, at: Ploren
Rüch gehalten werden. 1716-1.
§ 23. 1733. § 24.

FLOSS soll nicht Zabeln, at: Ploren
Rüch gehalten werden. 1716-1.
§ 23. 1733. § 24.

FELCKE RATHM wird
anwächst Conet in Semgellen
1732. § 22.

FORMLT Regiminis sol absetz
ret, und darvort nicht gehalten
werden. 1621. § 4.

FORMLT des Braubtan 1636 § 14
des Wald Forst. 1692. § 27.

des Fürstlichen Forst. 1692. § 27.

FREYHEIT sollen sich dringegen
Nicht et bedienen. 1712. § 10

Freiheit

F
FREIHEIT mit Adel und
Adel gegen den Herzog v. d. S.
circa 1715. 4. 87

— v. d. Adel num: ult.
— zeltid. pl. der Adel v. d. S.
König von nicht geben bei p. a.
50. ult. 1692. 8 34.

IRREDE: v. d. S. so v. d. S.
die v. d. S. contra ex. d. S.
nem v. d. S. gestrafft --
C. S. 1684 8 10.

— v. d. S. gegen den, v. d. S.
struction v. d. S. v. d. S.
gestrafft. 1718. 1. 8 10.

IRREDE: v. d. S. v. d. S.
10. S. v. d. S. v. d. S.
v. d. S. 1732. 8 10.

fürsich

F
FÜRSTLICHE Ämter sollen
nicht gelehret, sondern nur gele-
tet mit andern das Buch 2
Händ: Gült von Aberrinet
Jan. 1718. 1. 89.

FÜRSTLICHE Inveniarium
1656. 4. 82

FÜRSTLICHE Inveniarium
Inveniarium geistlicher
1672. 86.

G.A.G.E. Inr Officianten sol folgen.
wann verewiget da sind, vdr
das Libaloffi Licent restituert
wird. 1714. d 14.

— Inr Officianten sol vellig ge:
zaset worden. 1729. 2. d 11

— Inr Landshaft Officir siso
Lijffl Officir

— Inr Lijffl Officir niest and:
geruouft, b. nicht bij dem al:
ten 1729 d 12, 1719. 2. d 5

G.A.H.L.E.N Land Marschall can
sich niest remouieren lassen.
1656. d 5.

G.A.H.T. Kryst hat Inr Adal in dem
Mitteln. 1662 d 27.

— Kryst haben die künigro bijm
Adal ibid: d 28.

Bast.

G.

Basel = Druck 1669. 847.
Besängnisse, sollen repariret
werden 1669. 855 - 1692. 812, 1696
1. 84. 1718. 2. 817.

Behalt dem Catholischen Hof
Constitution weisheit zu beyden
Theil Priest des Hertzog. Ged. Con: art: 2.
1737.

Basel, des Landstätt, und Landstätt
Geldst.
— des Deputaten und Deputaten
Geldst.

— Vor die Kostbarkeit weil der Leiff
nicht haben 1618. 85.

— Vor über setzen bludt beyin rehen.
1618. 89.

— Zins fürstlichen Dienst gewilligt.
1627. 81

— des geschriben Comae postulatsch
Zulassen

- Zulassung genehmigt 1628. § 1
 B. E. L. so in Warschau angenommen
 sol der Ober Landt Graff Frank
 nicht beschweren. 1676. § 10.
- Vor dem König genehmigt 300
 vom Hofrat. 1699. § 1.
- sollen die Ritzstiel geben, so
 die Vivres zur Contiscion nicht
 natura abzugeben. 1716. 1. § 1.
- so eingeworfen, sol bei execution
 abzugeben werden. ibid. 3. § 6.
- so gegeben, sol dem Abtrag mit
 Licentzen verificiert, vnter indu:
 plum exquirert werden. 1717. 2. § 12.
- Vor der Ubersicht sol et aufgesetzt
 werden. 1718. 2. § 7.
- sol an die Leyff. Offic. vnter
 im Ritzstiel hat, und sonst an
 Niemand abzugeben wird. 1719. 2. § 18.

B E E, die gestilligt, und zur Auf-
 nahme des Landes unumgänglich
 erforderliche Gelder, sollen so gleich
 bey dem Besuche dieses Landtages
 von dem Landeshaupt Officium beyge-
 trieben werden, und nach erfolgten
 Contaxen, an dem beyden Obren für:
 nehmlich von der Reich abgetragen
 werden. 1739. 1. 84

Die 400 fl an Lieutenants von Hueberg
 und Schöner, und 172 fl 45 gr an
 Lieutenants von Hueberg und Schöner
 der Wgbr. d: und d: fast gelien,
 sind richtig abgetragen, und bar
 ausbezahlt. 1739. 2. 810

B E N E F I C I I U M des Ragners wider die
 Priester Conventen im Synodo beyge-
 legt worden salvo jure consistore
 1699. 1. 86.

Oberste

G.

BERECHT² und Omissionen Exorbitan-
ten sollen geordnet werden. 1622.
87.

— „Kumbler, Wolffs ist ananijst
pflichtig zu exequium 1645. 851.

— „sollen fleißig gefragt werden. 1692
815. 1716. 1. 8. 19. 1724 89.

— „ad id quod curfus justitia befornt
1699. 7. 813

— „Infantz, so an Mertz und October
gedruckt sey gefragt worden. 1718. 2.
815.

— „sollen Sainz Lantz fleißig gehalten
1718. 2. 817.

BESCHENKE Der Landtschafft an
Medem 5^{te} von des Rainuffs 1675.
1. p. 81.

— „Ob der Liffantz Homee 15^{te} von
dem Hofe. 1697. 8.

Gesende

G

BEGEHRENE und Veränderung
100 Rthm Prozedim J. 1697. D. 3. 1.
abgegeben worden 1698. 1. 8. 2.

BESEHRLE in der Landtauffen
ist der fürstliche Landt, Dan. des
Jahrs 1711, wird abgefalt 1692

BEWAERT und Veränderung in den
Horn plann restituirt worden. Ent.
1642 D. 50.

— Johan sollen gewaltt worden 1636
D. 15

— Johann Strick ist Niemandes
Besitzer zu setzen. 1624 D. 10.

BEWAERT, Maass, flut, flut flut.

RAVATMAH ist gewaltt der Hertzog
und außers Landes abzugeben.
1625 D. 6

— privata emittit dem Hertzog sollen

secundum

secundum formulam Regiminis
abgemacht worden. C. A. 1642. § 54.

PRIVILEGIUM müssen vom Land,
das ungenügend worden, in
den deliberatoris zu kommen.
1648. § 27.

an den König wegen der Hoflän-
den Anno 1666

sollen nebst den deliberatoris for-
meln geben. 1698. 1. § 4.

und Befehlingen sollen abgemacht
werden. 1700. 1. § 3.

Die in der zuerführten Gravamina
im Diene Lande die Person Ab-
hält, worüber die wichtigste Über-
sicht. Erwähnung der selben von
der Landchaft, gewis ist das ge-
ringste ist, 11: pro deliberatoris fort
gesetzt ist. 1744. § 7.

Prentze.

BR E N T Z E sollen abgemasset.
Witten. 1618. p. 8 15.

— Dreyt der Dänaburger, Dabj und
der Hertog seiner Comigarien auß
halten. C. A. 1642 8 34.

— Dreyt, wie es ofter Comission zwifchen
Lund Adel und Hertog sol abgemasset
werden. 1662 8 32. 1684 8 7.

— ein frembder, kein groß Wohl durch
Schützen zu pflegen. 1684. 8 17.

— Dreyt, zwifchen Lund Adel und Hertog
sol durch böjersits Comigarien
aufstehen werden. 1692 8 24.

BR U C K E N sollen ofter Außweisung,
der Specification der Manus = Per-
sonen hingehen, etzgen der Gaillon.
Jah. 1714. 1. 86.

— sollen et à non indigenis oder Lunde
groß auß 99 fast gullensett, oder
in

in Pfand genommen worden
und können von jedermann
previa taxatione gelöst werden:

Don. 1729 d. 6.

BÜCHER die in den Taxifen
pro nunc nicht angesetzt, sollen
juxta tenorem Landi publici auf
Künfftigen Landtag secundum
de cō 1735. in die Handen der
jetzigen Landes- und Hofkanzlei
abzuweifen, in demselben Hof-
contribution. 1738. d. 15.

BUCHER die in den Taxifen
nicht angesetzt. 1618. 2. 1624 d. 6.
—, sol nicht angesetzt werden, nebst
dem Ringhof Kloster 1638. d. 4.
1669 d. 10. C. d. 1687. d. 7.

G

HAAREN-revisjon angrejet.

1618 § 15. 1653. p. § 10. 1669. § 19.

— revisjonis modus. 1662. § 7.

— Zahl sol durch sigdige Angabi der po:
sesjons bestand gemacht werden.

1714. 1. § 4.

— Zahl auf Personen, wenn die nicht
aufsteht, bleibt bei der anno 1709 ge:
machten Fassung: Zahl. 1714. 1. § 6.

1715. 1. § 2.

— sol 60 Personen haben. 1714, 1. § 6.

— strengen, sol die Specification der per:
sonen eingepflichtet werden. 1714. § 4

— Zahl auf Personen wird fest gesetzt
bis zur künfftigen revision 1715.

1. § 1.

— Zahl von 1709 bleibt vor die künfftige

die

H.
die ihre eigentliche specification nicht
angegeben 1715. 1. 82.

Gräcker Zahl nach der eigentlichen
specification ist ~~dem~~ dem Obristen
Hrn. moderist gegeben, 24 Perso-
nen auf 1 Saalen. 1715. 1. 82.

— Zahl auf Personen wird bilvästigt,
gut. 1715. 2. 81.

— Zahl regulierung sol auf Rinnstätti-
gen Landtag gemacht, vort die
decision der Königl. Commission re-
uertit worden. 1715. 4. 81.

— Zahl die beschonnet sol gelten.
bis zur stilligen revision 1717.
1. 81.

— Zahl solassung von 1716 sol nur
bis Rinnstättigen Landtag gel-
ten. 1717. 1. 81.

Saalen.

H
GARTEN. Zahl verfahren im Du:
naburggen, sollen, und sind an der
niederseite 1717. 1. 84

— " halber besetzt, halber unbesetzt
der 1000 requiriert werden. 1717. 2. 84.

— " Zahl repartition im Dunaburggen
bleibt, wie es Major Stauning
gemacht 1717. 2. 832.

— " Tarife, el Niemanden in der
Landtag andron lesen. 1717. 2. 839.

— " Zahl folassung im Dunaburggen
wird zum künftigen Landtag
ausgesetzt. 1733. 815

— " Zahl unparierte verurteilt Dr:
genau, also sollen die Herren
Oberath vermerken 1735. 828.

— " Zahl wird Heucking von Riedel
dorf und Galblawen gemindert

und

H

und auf $\frac{3}{4}$ Saaten gesetzt -
1730. § 40.

HORCHER: Fall schlesische und
Kohpen von Memel. A. refused.
itd. § 41.

— Fall Handlungs und Fackelkrams,
und wegen Wexla reguliert.
vor auf $\frac{3}{8}$, ~~by~~ auf $\frac{1}{2}$ Saas
Kam; was aber die Lande nera
betrißt, wird bis zum Einstei.
gen Landtag remittiert. 1732. § 29.

— gibt 148 zur Abfertigung auf
Warschau. 1733. § 2.

— bis zur Einstei, durch Güter so
lun innerhalb 12 Wochen die
Confignation ihrer Landen richt.
nirgeben, und bis zur revision

also

H

also continuieren. 1735. § 29.

HAAELEN und Land Summen, sind
in Stilligung zu setzen, deren
der Egalite zu werden, sollen die
Deputierte aus den Kirchspielen
zu versetzen. 1735. § 33.

Coachel: Hreit sollen auf contribu-
tion, eingekommen die Stadtden.
1658. § 9.

HATHN Deputierte zum Herzog
nach Dantzig 1732. § 2.

— Deputierte bekräftigt nicht mehr
als 400 R der Kreis Dantzig 1733
§ 10.

— In demselben gesendet die Land-
schaft 100 R zu. 1735. § 17.

HATHN GOTTM sind Landschaft
Connet.

H

Cornet. 1730. § 11

HANDBEREFERN sind die
Kriegsweil d'zoblen in den Wä.
den. 1638 § 32.

HÄUSEN: Hausen und Stricht
im Länzen Norbosten. 1669. 846

HASENBOHRSCHER Hof Dinst,
1676 p. 8 15.

HAUSE: Leute nebst einem
der Weyß und ein am Hof 11.
Länze in turbatu vel occupata
possessione 1628. § 12.

— und nicht Leute sollen dorein
sich, daß die Länze nicht über
slegen werden. 1624 § 13.

C. A. 1642 § 39.

— Leute sollen die Fürstliche Länze:
gelde

A

Goldes in casum, und exequis.
in duplum 1629. § 2.

— Leute sollen in die Hofst² ein
ziehen, und die contribution ein
exequium. 1628 p. 8.

— Leute sollen die Rissen, Doful²en
mit den Rissen: Hofst²en ein
exequium. 1636 § 2. 1684 § 20

— Leute sollen nebst dem Superinten:
denten die Unordnungen bey den
Rissen abmaßen. 1636. § 2.

— Leute sollen in casu spali² restitu:
ren. 1636. § 31.

— Leute haben die Jurisdiction über
Aboligt Säin² in den Daden, in
criminalibus nicht in civilibus —
C.A. 1642 § 7.

Saugt.

GOULT = Leute sollen auf die
Dunkeln Acht geben, und wo sie
nicht gebären, einen Offizier
offen aufnehmen. C. A. 1642 § 40.

— " Leute nicht im Proposito und
Rixen, Hochstehen, allen einleiten
den, Dafen vorabfinden, die an
den Grotzgen remittieren 1648. § 1.

— " Leute, Können von publicis con-
sultationibus brye aufnehmen. 1648—
§ 21—

— " Leute Können sich aber der subscri-
ption nicht nutzgeben 1648 § 26
1718. 2. § 19.

— " sollen die Häubter Antrifft in dem
Dankst, die in der Zeit gegeben
geplündert, Straffen 1660 § 10

— " Leute Können für sich Antrifft
kon. 1660: § 22.

Gault

GULTE Leute sollen die Libereyen
 de bey der Convocation in der Lan-
 zallig morden. 1663. 82.

— Fabru bey freyfflung in der Gye-
 stras auf der vatum. C. 5. 1684. 82.

— und Obrt Haupt Landt vorkommen
 über fürstliche Faldaten und Wald
 löstere. 1692. 827.

— Leute aus Danen, die bey dem
 tempore promotionis ihrer Hergen
 von exerciret, und Haupt Landt
 zu der Zeit geordnet, und nicht
 vordroft, sollen zu Obrt Haupt Lan-
 dt geordnet werden. 1718. 2. 86

— sollen fleißig freyffte fragen
 ibid. 87.

— und Obrt Haupt Landt wollen
 die Obrt rätts cause cognitionem

mit

H

nicht bruchmäßig, der selbe
sol auch nicht positive Vorze =
schriften werden, wie die zu
procediren, und gezeugens zu =
halten haben. 1724 § 44.

— SO und Obr Haupt Landt soll
davon sein, dass die Vorze
schriften und Befehlsurtheile von den
Ländern geschrieben werden, wie auf
von andern. 1736 § 33.

— U werden dass Obr Haupt Lan =
den zur revision adjungirt 1732
§ 17.

— Mann der Landschaft, sol sein,
auch 2 Landes Deputirte, tempore
belli die Jahre 1717. 2 § 8

— Mann Hof, über den grammir
nisset

H

nicht das Recht, daß Perlongen
hind bleiben der Gage die Gerichte
nicht frucht. 1719. 2. § 12.

z. U. P. Mann Kopf seiner Gage
wegen an die Obrigkeit zu
sein. 1719. 2. § 12.

— „Mannschaften in allen secundär
formulam recimuris bezeugt worden
Jan. 1616. p. § 9. 1624 § 17. C. A.
1642. § 9.

— „Mannschaften in allen Indigenis
bene possessionatis Nobilibus ge-
geben worden. 1621. § 4.

— „Allen mit künftigen Personen be-
zeugt werden. 1667. § 13.

— „Dort wo Hofe Gebäude sollen ausge-
führt werden 1672. § 12.

Gaucht

GOUVE^r = und Ober Hauptmann
 pfarrhaus, und andere officia wol-
 len die Oberfälle besetzen 1716
 1. § 19.

GERR = Straß, ist Land Straß
 — Straß Probierung im 1/2 Jahr
 an Mannschaften big paca des
 Landtaghs: Besl. v. anno 1724
 § 28 anverordnet 1732. § 8

— Straß Probierung im Schund-
 pfarr, das anzu sehen sol nach Meinun-
 gen geschrieben worden. 1735 § 24

— Straß im Schundpfarr und ihre
 Probierung sol der Mannschaf-
 ten / pfarr, und dafür sorgen
 1735. § 24

— auf dieselben und der baulichen
 reparation

H

reparation wird die Aufsicht rath-
lich angestrichen. 1738. § 17.

HENNIG, Landpfaff Officiar quitist
1727. l. § 13.

— Hill Meister belohnt 50 rth. 1729. Dic

— wird völlig quitist, bis auf die
4 rth, die er kümmerlich zu besorgen
hat 1730. § 11

— Hill Meister gesetzt ab 1732. § 11

— wird völlig quitist, er aber über
die zuviel gebliebenen resten das
er quitist, rüthlich rathen. 1733. § 16.

HENNING, Off. will zum Nutzen des Lan-
des in casu necessitatis mit seinen
Rathen und Haupt Conton an sich
erschließen abg. sequela. 1656 p. 89

— weil auch das sünige zu besetzung
des Landes abtragen. 1672. § 11

Geitzoy

H
Hertzog, In seiner Auctorität
sol observirt worden sein allen.
1670. p. 82.

— In dem Oberstälten Hofnung
gaben. 1699. f. 8 12.

— Gibt von einem Fürstlichen
Gland saltron vberhalb von 80000
Rthl 1699. L. 82.

— In dem Drogfalt wird das jünge,
was aus dem Tod mündeljährigen
Herrn Friedrich Wilhelms zu
Neuen Stalten überlassen. 1700
1. 81. et. 2. 85.

— Ferdinand wird die Professur
fürsichtan des Adels conferi-
ren, Friedrich Casimirs Vphild
zahlen. 81. 2. Reuefali Dicus
Ferdinandi.

Lutzoy

H

HERZOG wann er abstarb,
führte die Oberkeit der Provinz
mit dem 1.2. reversel. Ducis Ferdin.
Ferdinand citirt die Landesherrn
ad reponendum Commission: dicitur
der weil sel der Adel maintainen.
1715-4. § 2.

Ferdinand mit dem Land Pomm.
1730 § 2.

Ernst Johann ist geweselt 1737.
d. 13 Junij und von Prinz Magt.
de Franckreich dazu creirt und
per diploma confirmirt. 1737. d. 31
Julij

HEUCKING Landesherrn Officir
quirit 1727. 1. § 15.

HERZOG in secundo gradu

consanguinitatis

H

consequitatis vhr Imperator.
on Ursbolsan. 1669. 85.

HOMAGGIUM. Dan, Job Bro
zog Jacobi weil die Landpfast
sow Intresse suo mit brüderf.
man. 1638. 86

— " Naydome ob Dan Könige von
Borstog geliebt, müß die
Landpfast zur Sulzigung
verpfeiben 1692. 81.

HONORARIUM Dan Könige
100 Kron Hofdienst, 1697. 83
— 300 Kron Hofdienst 1699. 2. 81.
sol gegeben worden 1698. 1. 82.
— " beivut die Lettanische Armeen.
1697. 82.

H

HOELCHER, Obrt Secretarius
Dann sol der process gemacht wer-
den, in arrest bleiben, u: wird
ab officio suspendirt. 1704. § 5.

GOLE, Römischer abfließen, die
Ufer an der Wenden u: d: b: f: f:
haben 1645. § 40.

— sel ohne Zuthil vom Herrn, nicht
als Kaufmann, oder als Procellen
s: g: n: 1669. § 57.

HOSTIS patria vid: Freund des Lan-
des

HOWE, Landes Bevollmächtigter
1730. § 24. In den Brief post
von 13 u: f: sel bezahlet werden.
1733. § 10.

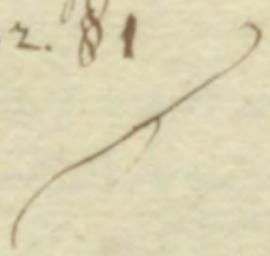
Süßigung

H

GUEZGUNA, vol. sig. R. 10
m. 10. 1645. 8 19.

— sig. 104 Landp. 1684.

— sig. 104 Landp. 1684. 10
abgru. 104 gravamina 104 sig.
104. 1692. 8 1



H

H.

F.

FAGP sollen fürstl. Erb-
recht halten 1628. p. 810

— " Erbverkauft von Ostem bis Gaeck
auf fremden Grenzen und so-
dan bei 50 u. p. 1636. 841,
1692 837.

— " dem Unadeligen bei 100 u. Kraft
erhalten 1636 842. 1669. 842.

— " ist für den Adel 1638 824.

— " und Tüfeln von und von
halten. C. A. 1642. 845.

— " freyheit, den Adel auf
groß Teil erlaubt. 1684. 817.

— " den dan von erhalten. ibidem.

— " den unadeligen gänzlich erhalten.
1724. 845.

FAGP Mächtig unter den Kriegen
arbeiten

J.
andere zum Befahren setzen,
und anlegen. 1645. § 25

It Hh. Mä^{er}te sollen nicht am
Dienstag, oder fest: Tagen seyn
1662 § 16. 1669. § 9

— Mä^{er}te sollen nach dem Lepold
de do 1662 et by gefaltem Carr.
Jan. 1699. § 20

RESUTER. Dauselben ist der
Vain in Mitau untergesetzt, et
sind die nicht beauftraget, da
selbst zur Deputo zu kommen.
1685. § 2.

— Closter Bau, Landirer protesti
1724. § 8.

INCORPORATION immediate auf
sollen acceptiert der Adel. 1727.
1. §. 2.

Indigena.

F

J. N. D. G. E. N. A. E. vide Landeshandb.

— „sollten befordert werden, ob Sie gleich
nicht fällt. 1624 § 22.

— „denn professionale sollen Land: Ger:
gen haben. 1692. § 19.

— „Dit non indioene, sondern in dem
ganzen Untertanigen sich angeht
ihnen, sollen, für die
eingan, sondern auch das
zu ihrer größten Beförderung
werden. S. C. 1737. § 25. König

J. N. D. G. E. N. A. E. vide Hohenhausen
titel 1624. § 23.

— „sind dem Hohenhausen gegeben,
ibid: § 24.

— „haben nicht die Erblichkeit / so tem:
pore pacis Obois in Erblichkeit
bleiben. C. G. 1684 § 28.

— „Haller und Helling sollen
ratoris gestalt. 1709. § 3

Indigenat
§

4
INSTRUKTION General Bukrens,
wollan die Deputierte auf dem
von Landtag recommendirte 1742. § 9.

— BARRONS festgesetzt 1736. § 5.
INSTANZE Secretari sollen nicht
Notari sijn publici zugehört. 1745. § 52.
— Secretari werden dem Hauptmann
Jurnarie vorgelobt 1748. § 14.

— Gericht sollen verdanklich im Meist
und Beste geforget werden. 1718. 2.
§ 16.

— Gerichte sollen auf extraordinarie
vorne partem zu sijnen inbaurum
man sijn. 1718. 2. § 16.

INSTRUKTION auf den Nordischen
Friedens: Congress zu waffen und
and gesetzt. 1718. 1. § 10.

— AES sollen in loco conventiois
et reseruetur eandem 1730. § 28.

Instruction

INSTRUCTION neben, ist dem
Hauptmann von Heuckzug in der Post
zugeteilt worden, das Successions-
Recht zu befördern. C. 173 b. 28 Regi

INSTRUMENTORUM editio, da-
durch nicht der Umfang gewonnen, nur
die im process zu ziehen, dem Erbzeug
und Adl. C. 1. 1642. 829.

INTERESSEN nicht höher als 6
pro cento bei jedem des halben Ca-
pitals zu nehmen. 1058. 811

— in der Zeit der Krieges: Zeit hat sich in
jedem zu befragen. 1061. 87

INTERVENIENT in executione
zuführen, wenn es sein Recht gleich
bedeutet. 1084. 89

JOHANNES Termin in allen Con-
tracten und Sauseln zu beobachten.
1045 824, sub viti nullitatis et

F.

und 200 Rfl Dr. 1648. 819.

— " An den sind die Bürger nicht ge-
bunden 1648 819.

— " Ferner sind confirmirt.

ZU DEN sollen keine Zölle fallen
und comēcia triben. 1692. 88
1698. 1. 83.

— " In comēcia triben, oder einem
Zoll nicht, ist entam, und soll kei-
ne protection von Niemand, auf
kein forum. 1698. 1. 83. 1699. 1.
829.

— " Haben vor 400 Rfl ein Jahr
Abführung 1719. 2. 821. Wenn sie
die 400 Rfl nicht zahlen, sollen sie
loht, brü 50 Rfl poen, vor die
gützen und zahlen auch etidem

— " Defult brü Baufte set in
Zoll

inrsfall 4 Meisen demoliret
worden. 1719. 2. § 21.

III. 4. N. können noch im Lande
bleiben, wenn die ihre Gelder
verlegen. 1724. § 27.

—|| sollen ihre Forderungen, nach
der gemachten Ordnung, sich richten,
wenn der Schuldner inhaftirt
worden. ibidem.

—|| Wenn sie das ihrige nicht abtra-
gen, sol Niemand die Forderungen,
bey Straff 100 Rth. ibidem.

—|| Ob sie länger bleiben sol, beliebe
ratur. 1727. 1. § 18.

—|| sollen fort, rest aber ihre Schulden
bezahlen. 1727. 2. § 7.

—|| sollen die wegen in duplum ex-
quist werden, und von jedem
Rth. ein

F.

48, 1 Rext an die Landtschaft
Officiet geben. 1727. 2. 87.

31 DEN werden noch auf 1 Gase
confervirt, und müssen 400 48.
zahlen. 1729. 8 8.

— „ sollen et länger als bis 1730 bli-
ben, sub poena lossprechung die
maintenirt, und bey Urdy'fali
lyd was die geben. 1729. 8. 8. 1738.
8 10. 1739. 2. 87.

— „ sollen auf dem Landt. 1730. 8 32.

— „ Brand sein boten, Land etc.
Rox etes die sel mit im Landt
nuffalten, und et Defaden Hin,
inglaifen wifande und aus dem:
dijft R'men im Landt bleiben
und rijn 1730. 8 32.

— „ sollen noch 400 48, bis Rinnst
fragen

ligen ordinairen Landtag im
Landt bleiben. 1732 § 27.

FÜR DEN, sollen fort, bleibt aber al-
les bis zum Einigen Landtag
rückgesetzt. 1733. § 26.

— " sollen den Rest des 200 fl abge-
ben, alle sind jetzt, die auf Wei-
tancen haben, sollen von keinem
Belmann fürsiedet gesetzet
werden. bis 50 fl paer. ibid.

— " Forwelirt und Sandels unter
Einnem im Landt sein, aber nicht
fürsiedet ibid.

— " Taxator in Nitau ist Abraham,
und in allen 4 Oben gangt Man-
schaften sollen Taxatores gesetzet
werden, Abraham soll die beu-
men. 1735. § 32. Von diesen Tax-
zieren

xicht sollen iſt Quitangen
 des Johannis einbringen,
 und an den Herr Hauptmann
 von der Seck sub poena dupli,
 obgeben. 1735. S. 22.

MÜSEN sollen iſt Tax-Zettel
 und Quitangen bei der Calculati-
 on einbringen. 1738. S. 10.

— „ sollen laut laudum publicum
 de anno 1738, weil die ſie
 Befehl ist beſteht, 1740 allſamt
 und durch Rainen ein genom-
 men, das Land und die Kreis
 ſie Grenze werden 1739. 287.

FURCHT aulica werden auf-
 geſetzt 3 Könige und Trinita-
 tis gefeiert, 1636. S. 13.

— „ wie die zugegen C. A. 1642 die
 Furcht

JURIS prospectivice solvitur
nachte supplirum 1621. § 4.

JURAMENTUM vide figo.

— Inson formula tempore minor
vennitatis Ducis Suedice 1699.
1. § 1.

— " paupertatis sollen Unströmöggen:
De pphorum and dann löy sijn.
1729. § 7.

JURIS Dictiones sollen nicht con-
fundist werden. 1621. § 4.

— in den Städten über des Adels
Königt an den König remittirt.
1636. § 38.

— Des Adels über Hülff, und
Unthülff Unströfann, und
Ehre laut approbatur. ibid. § 40.

— Ubr Adel ist Königt und Königt
in den Städten, in criminalis
Bericht

bleibt bey dem Haupt Mann,
in civibus bey dem Grund Herrn.
C. D. 1642. § 7.

— " Exortum des, des Herzogs der
des Landes Guldigung, an den
König remittirt C. G. 1684 § 1
— " territoriale befalt des Herzog
et ante praesentum homagium.
1692. § 1.

— " darin von dem freywillig gezeu-
ten 1724. § 13. et 44.

ALL Suffragie vid: Suffragi Jus
JUSTICE soll beobachtet werden
1727. 2. § 21

119

f.

K.

KAUF auf 99 Jahr Adeliges Güter
à non indigenes oder civibus vorbehalten,
und von jedermann previa Taxatione
des Güter lösen. 1729. d. 6.

— "Aber und Freikauf ist Adel
und Bürgeren löst auf allen Märkten
von 1662. d. 16. C. G. 1684 d. 31. 1692.
d. 30.

— "Leute müssen anzeigen, was ihnen
Freiheit ist 1636. d. 16.

— "Leute sollen den 100sten Pfennig
geben 1638. p. d. 9.

— "Manufaktur zu Lande nicht ver-
boten, nur ad specialem concessio-
nem seit 1636 d. 36

— "Der Adel und die Märkte angeführt.
von, ad decisionem regiam remittiert.
1662. d. 38. 1633 d. 27. 1662. d. 13.

Kauf

K
Kurfürstliche Privilegia
In den Städten gegeben, so dem
Adel et privilegium, und grän-
zot werden. C. D. 1642. § 6.

— "Mannschaft steht in großen
Attentatoribus sorg in ihrer, nicht
in fremder Grantz, bei con-
fiscation der Güter, Pfund et:
Magaz. ebd. § 42.

— "Wegen bleibt bei den vorigen
Abstand. 1645. § 43

— "Arbeitsamt nicht zu treiben.
1648. § 16.

— "Dem Adel zu gestanden. C. D.
1684. § 10 et 30.

RAVIEREN In, von Ausf-
land zu gratulieren, und
Kaiserlich

K

Keiserlingk nach Moscau geschick.

1730. § 3

KEISERLICHK Cantzler, wegen
1000 fl quittirt, sol den rest sub
poena executionis verlegen. 1729
§ 10.

— Cantzler weist bis an fl die In-
teressen über seine Defuld von der
Landysa At quittirt 1730. § 30.

— Defuld an die Peltrijfen, auch an
an der Fürstliche Sauff, brieflich
die Landysa At 1732. § 21.

RICHTE in Truckum sol gebauet,
und Materialen dazü gefolget
worden. 1624. § 3

— in Groben sol materialien be-
komen ibid: § 4.

Rinde

K

R³R²Q¹H¹E in Hauske sol bezuht
let worden, wenn Terwad zu
fordern hat 1624. 8. 5.

— Catholisch zu Mitau und Gol-
dingen, der Priest der Grotzoy auf
siner Uelosten zu repariren,
Jed: Conv. art. 2. 1737.

— Die Altenburgische und Smajische
sol repariret, und in Lidau
auf Fürstliche Uelosten und
Catholisch unter Recht anrefall
10 Jahren repariret und fundi-
ret werden. Jed: Conv. art. 2.
1737.

— Schuld. in Goldingen sol bezuht
werden 1624. 8. 2.

— Schuld. exequirt die Saugt Menn
mit

K.

KIRCHEN: Bang, utro uba
Innuanden and fordrat odro au:
gratist ist 500 h strefst fullig
absq; appellatione 1684. d. 9.

— " Bebiets muß abgeyden, odro
dieser die Kirchn: Wor supra, laut
Jannu alten Worfassungan mit
exequial verodin. 1730 d. 36

— " Candairgen Eßnen läßt dro
Gortzoy kausen. 1692. d. 11

— " Visitationes sollen vor sich
gehn 1624 d. 6-7. 1654 d. 2 1699
d. 4-

— " Visitationis Urdorsan mit
Form ibid

— " Visitationes sollen; contempnet
verodin

K

werden. 1625. § 1. 1636. § 1. 1638
§ 2. 1692 § 9.

— " Visitationibus sollen die Haupt-
und Obrt Haupt C²ter vorgesch.
von C. G. 1684 § 4.

— " Visitationes und Synodi sollen
continuirlich werden 1693. 1. § 1.

— " Visitationes, dabey sollen die
Sorgen Oberrälte, das beförigze
besorgen. 1718. 1. § 5

— " Visitationes, dabey sollen die
Rüchren Patroni zum Bestum de-
cisionem, werden aber auch da
zu gezogen 1730. § 36

— " Visitatores werden bestellet
1618. § 1, 1618, 1. § 5, et 2. § 44.
1724 § 2. 1729. § 4.

Russen.

K

- RECHEN: Visitatores, Dr.
selben Johanning wird festgr.
Jahr 1669. § 1. Gage. 1 1/2 J. L. 1729. 84
- " Visitator hat die Lange vor
dem Superintendenten 1692 & 9
- " Visitatores in Curland Latz. 1737.
& 9. Funch in Curland, H. Kosch
Kulm Lemgallen 1735.
- " Die Illmajffts und Altenburg:
ist Bischof hat Rappe catholisch
gemacht, da wieder protestant
die Landpfalt. 1727. 1. § 5.
- " DFFLEG Rindern sollen ohne
fürstlichen Befehl nicht von
wem fundirt werden. 1684 -
§ 4.

Rindspiel

R3RCH879EG Rindan, wie der
selben Kreis der bestellter etc.
dem Jahre. C. G. 1684. § 2

— Rindan Patroni presentium
dem Ortzuge 2 Candidaten,
von welchen 11 einen confirmi-
ret. ibidem.

R3RCH973ELG / Raint Depu-
taten sinden, sollen der 1te mit
200000 mahl 100000 Pf. Kraft geben,
der 3te mahl 1/300000 mahl 100000 Pf.
hüßig sein. C. A. 1642. § 54.

— / Raint Deputaten zum Landtag
sinden, sind in 100000 Pf. Kraft
verfallen 1645 § 23 1662 § 34
1669. § 62. 1676 p. § 12-13.

Rindspol

^H
RZRH: VPEE sollen die
execution der Gelder befordern.
1714. 1. 88.

— „s. die Vires zur Commission et
nymphilau, sollen mit Gelder be:
zahlen. 1716. 1. 81.

— „sollen Deputierte /m. 1724. 3.
87.

— „sollen über die deliberatoria in:
struiren, oder majoribus accedere.
1727. 2. 825.

— „s. Ruris Deputaten phidam,
wird die, und der Landtägl.
Besluß de anno 1642 848 reser:
viret. 1730. 828.

— „sollen ihre Deputaten bey den

St

Ar. Der Gesetz pfunden. 1732 -
§ 13.

„ sollen ofur Jan Convocanten of
zu einem halben, und ofur acti.
vitet die Deputierte eroffnen.
Wolfford vor ungültig re. Kläfford
inced. 1735, § 27.

KLOPMANN Drey pl. Der Fiscal
actionisau. 1735. § 15

ROGER, Dreyer Zubauhung aus
gesetz. 1624. § 6

RUECHE selbe, Jost Camron of
zu Dultan 1639. § 11

ROCHE vid. Schalk

RÖHRE, Drey pl. ein Honorarium
gegeben inrodan. 1699. 1. § 2.

Kortz

~~K~~
KÖRF Landes Godollmächtigor
gesetzt ab. 1730 § 23.

— " sol seiner Aufsehung abhyan.
ibidem.

— " Landes Godollmächtigor v. r.
lassen, und über seiner Aufsehung
quittet 1732. § 32.

— " sol seiner vüllständigen Tage
393 v. f. aban ibid.

— " Der Obristen v. r. b. n. i. g. n.
wegen der Graffsch. und
Altenburgsch. v. r. g. n., sol der
Delegatus in Posten v. r. b. n. i. g. n.
von d. 6. 1736. d. 28. Maji

— " istiger Landes Godollmächt.
gor, wird delegiert an d. v. r. n. i. g. n.
K. d. v. r. g. n., v. r. p. r. o. p. t. e. r
angefum

K

angustum terminum. In perem-
ptoria citatione in limitibus,
zu bitton. 1738. § 2.

KORF Friedrich Wilhelm dem
Candido Delegationen inreden zu
junger Anstalt an Hof Brauchst
von Pohlen, nach Dresden geschick-
et von f. W. R. und Leyh 2000
Rthl. alb. Dazu wird contribuirt
von Saalau 10 Rthl. alb. à 6 Rthl.
und 10 Deyr von 1000 Rthl. C.
1741. § 29 Junij

KORR In dem Vorschlag in dem Stadt
zuvermedien 1719 2. § 15,
— in demselben ist in diesem Vor-
schlag nicht mitgeführt worden
Jan. 1732. § 39.

Rörmung.

^K
KÖRNUNG, David, und Saa
in Hannover sind an Hannover
unterlegt. 1672 § 12.

KREIS - Zeit davon gemacht
Sachungen cesiren nachgehend
und Können in einer Segel.
1656. 4. § 12. 1658. p. § 20.

KRÖHNUNG = Briefe dazu
werden Deputirte geschickt vor
die Lande Kraft zu erwirken
von. 1697. § 3.

KRUMES ist Lust Officer
— wird Kiltmeister. 1714. 3. § 5.
— sol die Reste andringen. 1724 § 39.
— gewiß ist seine Befehl. Dandro
Wegen, nunges solegement
— seiner Beförderung führt die Land
gestalt

K

gestalt just und billig, setzt ab
die Litancien abt auf Einigkeit
von Landtag und, recommendirt
der dunn Mitbüdren 1732. § 36

KRUMES und Torck sollen die dem
Land schuldige Gelder bezahlen -
1733. § 8.

Capital auf Gedruschen bliebt sub
arresto. ibidem.

KRÜGE für Hof und Adelsprivileg:
geht 1658. § 9.

„Wein und Ainf Manufaktur mit
erlaubt dem, der mit specialem con-
cessionem fat. 1636. § 36. 1655 p. 88
briß Widernahme des Bieres 1658 § 9.

„Herbstan 1658. 2. § 33. 1648 § 9.

1692.

1692 § 31, ^{K.} 1718. 2. § 22. 1699. 1. § 22
1684 § 13. bij 100 herboften 1669
§ 32, bij 100 ^{yd} herboften. 1662 -
§ 15.

RÄGELER i de den Nader den
Sander herboften 1638 -
§ 33.

— " herboften den Laurin 1716. § 22.
1717. 2. § 11

— " dat dit herboften, sol om den Jan:
Zalu publiceret werden. 1716, § 89.

RÜSTER sol bij den Riesen syn
1669. § 7.

12

k

1
Land des Landes, ist Nordländer.

Acten und Acta.

Acten sollen consignirt und all:
daß dasen in copia vidimata an dem
Land Rathsman gemessen werden 1727.

2. § 19.

„Solten: Dieb. wenn sich da breuchet
Rück in die gesetzte Canyon oder
wird mit einem Geld wisse ge:
Straff. 1730. § 27.

Land des Landes Marshall ist jetzt
wird big seiner activitat er:
halten die Consignation der Land
Rathsman völlig zufließen. 1739

2. § 11

Charoen, Indigenis et bene po:
sitionatis zufließen. 1692. § 19.

L
LANDS-Bevollmächtigter
In welchem nehmen die Obern
Räthe in ihrer Schrift. 1715. l.
§. 6.

— " Bevollmächtigter, worin der selb
Sachezeit brijnit Könige. gesur
der Anordn. ibid

— " Bevollmächtigter, dessen Unter
halt. 1715. l. §. 7.

— " Bevollmächtigter Eiden. 1718
2. §. 36.

— " Bevollmächtigter Hof 1724, 2
§. 6. 1726.

— " Bevollmächtigter über Haven
1730. §. 32.

— " Bevollmächtigter Hof über
religion, u: über seine Aufmäh
quittet 1732. §. 32. Land

L

LAND, Kasten wird frewillig
1625 d. S. C. A. 1642 d. 48.

— "Kasten wird angekauft und da
zu 20 vom Hundert auf 20 Jahr
gewilliget 1648 d. 27.

— "Kasten zu Linselben 20
vom Hundert gewilliget. 1656. 3. d. 1.

— "Kasten wird an Lüd. Datz Sacken
gegeben. 1698. 1. d. 5.

— "Kasten abgesetzt und Virginal
1712. d. 8, und an President Behr
zu Schleich abgegeben. 1715. 2.
d. 6.

— "Kasten sel von President Behr
und Hofrath Korf und Capit:
Huecking abgesetzt, und an den
Obst. Haupt Manze abgegeben
worden. 1730. d. 28.

Land.

LAND: Konstantin, am den fält alle
Saabfeligkeit der jungen, der
execution armata manu ipis
Jozjuzet 1733. 84.

— " Kinder professionati, ob
lun zu Saingt Mannpfaften
Konstantin 1621. 84.

— " Kinder, ob die nicht fältten
sollten befordret werden. 1624.
821.

— " Kinder sollen für fremde be
fordret werden, wenn die ge
ffillt sind. 1638. 828. 1645. 829

— " Kinder, nach dem Landtag de
anno 1624 zu befordren Cit
1642. 857.

— " Onera zur Dispositi, sollen
alle

alle indygnant Bayern, Dä. &
frömbt. Rentencort, Pfand
Salter. 1655 alt. 82.

LANDS: Recht und Corpus Sta-
tutorum.

— "Recht, vor die unßman by
der Fröhmung unregelmäßig
Dan 1697. 83.

LANDSchaft sehr Adel.

— "conferiret den Landtag auf
der Rath. 1716. 2. 8.

— "mit den Schwälben eingliedern
1717 p. 82.

— "erhält eine Dilation wegen der
relations Gerechtigkeit in fremder
Stadt. 1719. 1. 82.

— "causit Rutenberg N: Brackel
vor alt. 1726 84

Landchaft.

Landſchaft bleibt bey der
Moritzen Maß 1727. 1. § 1.

— „ Weil wider die Grodnigſche Comiſſion
proteſtiren laſſen 1727.
1. § 1.

— „ hat bey der Königl. Comiſſion
ſich meine Landtag außgeſtelt.
1727. post. § 2.

— „ Weil der Officier Anſchmug
auf dem Landtag allzeit
zu ort vorzunehmen. 1730 § 16

— „ Weil ſich gegen den Herzog mit
unerbittlicher Exat die ſt:
forſam als dem Erbprinzen,
und dem vor dem Erſten der
Königl. allt. Kayſt. d. Landt
zuhalten beſonders Pacte
convent.

Landſchaft

LANDschaft Balders Hofe Goldw.

— " Gulden sollen abgezogen werden
exequiert werden. 1727. 1. d. 11

— " Hülft Mann zu gehen zu de
Liberium 1728 2. d. 7.

— " Officier bestellt der Hertzog, sie
müssen abgemillig gemacht werden.
Jm. 1618. d. 6. 1699. 1. d. 33, 1698.
1. d. 7. 1715. 1. d. 3. 1724. d. 39. 1726
d. 14.

— " Officier sollen bei 100 Rd die
König: Landeste Gelder einze
quieren bei Abschliff ihre Hof.
Einkte 1699. 2. d. 6.

— " Officier, weil die Landschaft unter
Nenn 1714, 3. d. 4.

— " Officier sollen fleißig sein bei
Abschliff

L

Berühft fort Karyen, und
100 ad poen 1715. 4. d 4. oder
die rechte selber zahlen 1717. 2.
d 12. 1718. 1. d 4.

Landſchaft Officir und von
allen oneribus fort 1715, 1 d 8.
1719, 2 d 5.

— " Officir d'ignans Luit Romm
von duplo der execution gar
gieret worden 1715, 1. d 4.

— " Officir fallen auf der Litan:
cen Grognyfome uſum. 1716.
1. d 1.

— " Officir fallen die Forrage, st:
d'ſen recht brüderlich ab. 3
d 5.

— " Officir die geyfandte und
exequit

exequente Vachan an den Obren
Kunstherr zum Ankauf ab
geben. 1717. 2. § 12.

LANDSCHAFT-Officiet Ruzigan
mit die Dänische K. Hof vom Jachon
und von 20000 Ruzig K. Hof von
den Dänungen aber vom Jachon
1 Hof. 1717. 3. § 22. 1724 § 34

— " Officiet zuzum ifor Jagd die Curie
für in Curland, und die Lemgal
Licht in Lemgallen. 1717. 2. § 34

— " Officiet sollen die Gelder ein-
nehmen. 1718. 1. § 4.

— " Officiet bringen in Dänung ein-
ander, und die Rittmeister
führt die Aufzeichnungen die
Landschaft. 1718. 1. § 4.

Landschaft.

L
Landchaft Officieren

sollnen melden, wann das für
Nur die execution vergriffen,
da sollen die Mannschafft in
Duplum exequutione bey den Con-
ven. 1718. 1. § 15.

— Officir müssen die Deputate:
gehört nichtreiben im Jahr
1718. 2. § 39.

— Officir sollen die Fundalligien:
zu nichtreiben 1719. 1. § 3, in
4 Abschn 1719, 2. § 18.

— Officir sollen den executionis-
modum genau observiren
1719, 1. § 4.

— sollen mit den Calculatoribus
verfahren

refum, und der Ordnung nicht
aus Mitem gehen 1719. 1. d. 6

CANDEschast Officiis sollen die
Dänmigan in Abgabung der -
Aufnung, der Calculatoren Und
Rosten tragen; jedoch sollen ihnen
ihre Legatia zu stellen kommen.
1719. 2. d. 3.

— Officiis sollen die Leitancen colla-
giren, und vordringern, und die
Besten zahlen. 1719. 2. d. 4.

— Officiis sollen die Untor für die
mit per executionem zur ab-
gabung ihrer Aufnung aufstel-
ten. 1719, 2. d. 4.

— Officiis sollten sie jedoch der
sein

L
sein Regiments 1719. 2. d. 6
LANDSCHAFT Officiers, wie Sie
es im künftigen Wogen der
Aufnehmung halten sollen, da
ist der modus 1724 d. 4.

— Officiers halten darüber, wenn
Sie auf verhaltenen Zeit die
nicht exequieren. 1724. d. 35.

— Gege nicht dilt Meistred die
Contribution von 2 Saalern.
Fünft Lieutenanten von 1 Saalern.
nicht Cornets von $\frac{1}{2}$ Saalern.
nicht von allen Officieren frei.
1724. d. 39.

— Officiers Krumes und Torck
dilt Meistred sollen künftige.

von Landtag, richtige Leitungen
 einbringen, oder ex proprio
 die Reste zahlen. 1726 d 9.

Landtschafts Officier Krume
 und Torck sollen d 5 Julij für
 Kaufung ablegen, und es die
 pflichtig sein, sub executione hoc
 zahlen. 1727. 2. d 5.

— Officier Gage in freier Zeit
 zum künftigen Landtag auf
 gesetzt. 1727. 1. d 9

— Officier belorimen Print and
 macht Gage, sondern es bleibt
 bei dem alten. 1729. d 12.

— Officier sollen auf allen Landtags
 bei casation mit fortiger
 Gage

L.

ning ruffianum. 1730 § 15
Landeschaft Officiis Polog
vult ipse Ruffianing. b. f. v. d. r. d.
Kromer v. v. d. r. d. ad referendū
ymoum. 1730. § 9.

— "Officiis sellon d. r. Deputatum:
Guldor in duplum ex equisom
ibid. § 29.

— "Officiis avancion Semgallyst
nubro sil, n. d. Purlandyst
nubro sil. ibid

— "Officiis Fleudung anio quic
fist ubro s. r. d. Ruffianing 1732.
§ 12.

— "Officiis sellon d. r. ex gise ex
quom. 1733. § 25

Landeschaft

Landſchaft Officio ſollten damit
Reſten laſen, auf dem andern, ob
pſoſtliche reſidence am Hofmann.

1735. § 3.

— Officio ſind von allen oneribus, ſowol
auf Poſtierung, Diäten und Koſtungen
1735 § 15.

— Officio ſollen damit reſten vorgehen
Deputaten, Geldes und Koſten
bringen, ſondern exequium ibid. § 19

— Officio ſollen damit ſaltum und vor
den poſſeſſoribus einſchreiben laſen,
nach die ſelbigen ibid. § 21.

— Officio ſollen vorgehen iſt reſten
in iure exequuta werden, ſo die
Beſtätigung vorſiehet. ibid § 21.

— Officio ſollen die Koſten ſowol
den Landtag reſten. 1738. § 5.

Landſchaft

Landtschaft Secretariü wegen zu
Deliberiren. 1718. 2. §. 7.

— Secretariü wegen, wie pro delibe-
ratorie außgesetzt. P. C. 1744 § 7. § 27
Augl.

Landes: Dieses seit in p. u. bleibt
bey dem alten 1697. § 1.

— Droyß vid: Jore Droyßin wegen. C. 1.
1642. § 40.

— Droyßen bleiben unverändert bey
poen 100. Rthl, erst Die dem Kayser
zum Jeseien ändert. 1684. § 18

— Droyßen sollen gebeyret werden
1733. § 23

— Auf Droyßeln und Droyßeln Augl.
sist erst v. u. l. außgesetzt. 1738
§ 12

— C. 1. G. von den Oberwälfen
aus:

L.
ausgeschrieben worden. C. D.
1642 § 53.

—^{er} TAG, Ordinarier alle 2 J^{re}
ibid. § 54.

—^{er} TAG ist im J^{re} Domini ausgeschrieben
werden, und erst vom
Kreuztag. 1645. § 31, 1692 § 32.
1698. 1. § 4.

—^{er} TAG, dessen Abschied sollen in
den Ober-Jung-Mannschaften
publicirt werden. 1648. § 10.

—^{er} TAGEN können auf einige
Deputirte in casu necessitatis
1666 pr.

—^{er} TAG: Obz^{er} bleibt immer al.
trotz dem Verlust der in der
Stadt. 1667. § 50.

—^{er} TAG muß gleich nach der Eheb.
Festsetzung

~~Land~~
Landsknecht angefohrt worden.
1692. § 1.

Land: Tag, was der nicht abtrotzt
ist so vor dem 1715. § 4.

— Tag, der nicht jätzhand gezeigt.
den 1724. § 22.

— Tag wird von der Commission auß.
geboten 1727. § 2.

— Tag, davon sollen die Offizier
Anweisungen zu erst genommen
werden. 1730 § 15

— Tag, sollen die Herren Obristen
aus schreiben, wie geschicklich
man sie anzusetzen, und das Land
nicht mehr benutzigen durch
50 Hölzer Abschreibungen d. C.
1737. § 25 Jung

— Tag wird bis auf 16 Jung liqui-
fiziert

L.
timet und conservirt. 1708. § 10.

— "Förlige Abfide in Prigor = für
tau gemacht, der der formula Re-
gimines et privilegio Nobilitatis
zu werden, dardm casirt 1669-
§ 34.

— "Eags: Schluß von 1726 bleibt,
außer der Moritzenslast im
übrigen in valore. 1727. 2. § 14.

WILLEN, der zum andern
mal laßt, erlöset nicht
für 1638. § 18.

— "Der selben wegen, wie project
1727. 2. § 22.

WILLEN - Mittel muß zu bringen
in den Wälden. 1733. § 21.

WILLEN vacante ergibt ein
Guttag

Freitag nach Salzbau. Cit. 1642.

§ 28.
C E S T N, Das von Fürstlich/Almonatlich
von der Republice getruet werden.
Ged. Conv. 1737. art. 1

—, Dem Nutzen, und der Interesse
der Cesarail der Freitag muß best
befordern ibid: art: 8.

—, Der Delegates sind instruit big
Ihre Majt: und der Respubl: zu nicht
was der Dürsch: Fürst Ernst Johann
ist ist, je lieber, mit der resten Freitag
Gottward deselbe vrlange. 1739. 1. 82.

—, Heute, die zur Hoff Saker geförten
bleiben, übrig. Cit. 1642. § 37.

W E N T E A König. sollen ist min
ganzem werden. 1645. § 34.

Lieber?

2
EHEKE Getrainte, nicht aber Un-
ter liebre Getrainte giebt die erste
Lese Vorname. 1699. 1. § 3.

EESLÄNDER Pöman nicht
folgt quiffen, alfit Lan Pau, haben
auf der Indigenat nicht C. 9.
1684. § 28

ESHAUER, von selbst die Pöman:
interij der bestan. 1624. § 28.

— für Gollner Gesetz ist man
Lairer. 1624 § 30.

— für Arme ist der Lagter werden,
1669. § 16

— für Arme bekennt ein Honorar
1697. § 2.

— Haire, von selbst die gesse
neue Gesetz folgt gesüßter
Lair. 1719. 2. § 9.

Loebel

L.

LOEBEL wird Landtschaft Leuten
1730. § 13.

— „dieser excise wegen seiner Ver-
pflichtung gegen die Landtschaft
ibid.

— „Inseln Leitung und Hofpfl.
ibidem

— „sol mit Aufsamung ablegen, und
an Hofpfl. decessen ibid.

— „Demission, und Leitanen über
samt Aufsamung. 1732. § 22.

COHN die vanden wie folgtige
1638. § 10.

W. z. Etwas sollen nicht geübt
werden. 1667. § 43.

2

M.

MATTS, flle und Garacht. iſt flle.

— Garacht und Leſte ſollen dieſelbe ſeyn
in den Dörfern bey ſocialiſcher action.
1719. 2. § 14. 1716. 1. § 19, 1724. § 19.

MATROT Vota fließen auf den Landt-
tagen, wer ob retractiren wil, ſol
100 ſ poen zahlen. C. A. 1642. § 54.

MATTE, fidei profeſſor in executione non
audiendus 1684. § 9.

MATTA, damit den Adel nicht zu
beſchweren, niſt in manifeſto et liqui-
des 1642. § 14.

— contra executionem ſollen nicht
niedergegeben werden. C. G. 1684. § 10.
1724. § 12.

MATWIGER, ſollen auf die
Dörfern Aſt ſab. 1622 § 10, auf
auf die Dörfer bey 100 ſ poen —

1724

M.

1724 § 28. wo Sie nicht gebauet,
wird es nicht geoffen, oder im
offen C. t. 1642 § 40.

MC Anzweyten Gebäud., 1622. § 10.

— " Gebüß sind von 100 1662. § 8. 1

— " Gebüß vor sich drei in 3 Ducaten
und 3. 1669. § 52.

— " Gebüß vor nur Inrotescence
ist 1. 1672. § 16.

— " Gebüß vor sich drei groß oder
klein 1 Ducaten. 1672. § 16.

— " Gebüß vor nur Inrotescence
von 100 bis 10000, zehn 1/2, was
über dem, von jedem 1000, 1 1/2
apart. 1672. § 16.

— " Gebäud. wegen execution =
Landchaft Gelder, vor ein
mal gelogner execution 10 1/2.

oder

M.

der vierter Artikel 20 v. d. 1724 § 37.

Mortierster Gebiet von dem man
man Exiltzen und tragen in
halb. 1669. § 52.

— „ alle hiesige mandata executionem
retardantia regardiren bey 50 Ducat.
C. S. 1684. § 10

— „ nun in der Ober Saugf Mannpaff
bestehlich sein 1684 § 37.

— „ Der auß seinem District exequirt,
mit dem ist zu drohlaufen.
1672. § 17.

— „ Richter confirmirt der Herzog,
1698. 1. § 6

— „ Auftrug, allen exequiren 1624. § 2.
A) die verordnete contributiones
wazu Ihren vuffschreib, Krüge,
und Defütz aus den Ampten
zugeben. B) Deputaten gelde
bey

M.

brü poen 100 l. C. A. 1642 § 54.
1648. § 20 (3) sollen exequi-
um des defuncten armata manu 1716.
1. § 1. und so soll so gleich sub poena
contra negligentes 1717. 3. § 12. -
sub poena 200 rth. 1733. § 4.

MANNHEIM, so die defuncten
ten zu exequi-um sammtlich sind,
sollen Brü fiscälischer action
50 rth. Straff geben. 1730. § 17.

— in Mitaun wird Schulte 1730
§ 25

— in Goldingen wird Brück
1732 § 19.

— sollen in 1/2 Taus. die Gott. Stra-
ffen beson lussen Brü poen
des Landhög. Beschlusses von 1724
§ 28, - 1735. § 8.

Mann

M.

Mannrichter sollen für
Führer und Anwalt die Beschaft
Geldes exquiriren. 1735 § 7.

— „sollen die Kosten zur Abführung
der exquirirten Taxen reser-
uiren:

— „taxiren die exquirirte Taxen billig,
und sollen die Kosten an
den Taxanten zahlen. ibid

— „sollen auf der execution, wegen der
execution auf dem hiesigen Lande
gehindert werden. 1735. § 14.

— „sollen die Landbesitzer wegen
ihres Resten bei poen exquiriren.
1735. § 31.

— „Handlung zu Sellburg, Schulde zu
Mittau, von den Brincken zu Göl-
dingen, von Korf zu Tuckum
uaf

M.

MARKT mit demselben haben
frey, Adel und Bürger zu kaufen
und zu verkaufen 1662. § 10. mit freyem
Brod und Bier nicht, ohne Consens des
Fürstl. Hofrath. C. G. 1684. § 31.

— in den Städten, und nicht zu halten.
1648 § 22.

— ist frey ohne allen Zoll, mit Hand Geld
zu geben 1684. § 31.

— sollen nicht des Donnerstags gehalten
werden. 1727. 2. § 11

MEHRE Teil, wenn es vom
Landtage nicht, fließen die andern
C. A. 1642. § 54. 1656. p.

MEDE. Des Obristl. pretension se
bezeugt worden 1684 § 28.

— Land Raths forderung, darauf 1000
gesetzt

M.

gezahlt. 1730. § 29.

M E D E M. Das Landkassensforderung
wird auf die Billigung von anno
1719 assignirt 1752. § 16.

— Das Landkassenspretension sol von
der Billigung des 1724 besond
brucht werden. 1733. § 10.

M A S T E R A L E N zu bestell.

1624. § 27.

— Derselben Gehalt und Salarium
1636 § 27.

— Ist, gibt das Instrumentum
appellationis ordinariae aus
1648. § 14.

— Derselben Dispositio bey förcali-
per action in foro crimineli jari
circa 1727. 2. § 9.

Ministerial.

M.

MONASTERIA Gebüde

brü executionen der Landpacht gel.
der, muß bezahlt werden, auf die
Zeit, wann die Laugt gemacht. 1733

MZEGORZE der Princessinen, d:

gegen die unächtheit der Fürstlichen
Wiedertun, drogeth proportionali-
ter einzunehmen, daß die Fürstliche
Laug nicht verachtet werden, sondern
der Fürzog. Ged: Convent. 1737. art. 6.

MODUS executionis vid Executionis
modus

Defensionis bleibt nach der Formula
Requiritus et subjectionis pacten.

1648 83.

MONITOR Sollau einbezogen
werden

M.

warden 1669 § 24 1724 § 10
in debito liquido. C. G. 1684 § 10

— « sollen in Danksforderung, wenn
nur die Forderung vorhanden ist,
und gegeben ist, und nicht erst
ausgegeben worden. 1724. § 11

MOKKZ ist Enaff 1726. § 2.

MUNDA publica sollen Nimmung
den 2 gegeben worden. 1618 p. § 5

MUSVEGER sollen gestellt
worden 1625 § 2.

— « Für dieses forum 1692. § 27.

MURGEN Ordnung, welche
öffentlich worden 1662 § 25, 1718
2. § 25.

— « sollen die Metzger von dem, und
storb

H.

NEUERUNGEN so wie
das die Gesetz, und davon in
dem Deliberatorio ist erfüllt,
können nicht per pluralitatem
votorum nungesetzt werden.
1735. § 7.

NEUGLICH, Eckart und Balz.
Dohn geföhren zusammen 1638. § 29.
NEUKRÄFTLICH wird vom Kö-
nige zuigestanden 1655.

NEUZE nicht zu stellen in die
Führung der Landesform bei 1000
Mraße toties quoties 1687. § 29.
NOLDEN präterition sol bezeugt
worden 1687. § 29.

NOTARIUS in Sellburg zu
bestellen.

N.

bestellen C. A. 1642. § 13

SECRETARII publici, sollen für
Aucht oder Aufsicht der Person ge-
brauchen, bei Straff d. ibid § 23.

— " publici können nicht Instanz-
Secretarij seyn zugleich 1645. § 53.

— " publici, sollen gesetzet werden.
ibidem.

11



— Ein Linnedmet Kaiserlingk
 wird + laßten, und Grackel br.
 Stolt. 1716. 1. § 38.

— Ein Linnedmet in Carland Bchr von
 Zieran. 1716. 1. § 29.

— Ein Linnedmet Bchr, Blut amung.
 1730. § 16

— Ein Linnedmet sol mgtb vfor Assigna.
 tion der Land ghaft zahlen. ibidem.

— Ein Linnedmet von seinen Vorpsiß.
 Decourtenn ibid.

— Ein Linnedmet Bchr wird Ober Gängst.
 Mann in Goldingen. 1735. § 3.

— Ein Linnedmet von der Reck und auf
 ein Gul saltung und ist ein forri.
 von laßen, was fr betrimen
 1735. § 21.

— Ein Linnedmet Reck wird, nach dem
 alle

Q
alle Willigungen und reflex,
verbst. der Willigung von anno
1739 d. 28 Junij inclusive, und
benützung der Forderungen müge
notwendig Gelder vergütet
sich abgetragen, und die Kraft
hiesiger quittirt 1739. 2. d. 2.

O Herr Rittersch. von der Beck
wird bey seiner auctorität
mit dem jetzigen Landeshaupt
Marschal, die Consignation des
Landes Raths völlig zu stellen
sich halt an. 1739. 2. d. 11

— Herr Rittersch. von der Beck
sich für Willigung des Land
schafft Raths Balders auszusetzen
ann. R. C. 1744 d. 27. Aug. d. 5.

Ober



O. H. R. Hauptleute ²Leute ²wistm Adel
und Unedel 1624 § 32.

— „Hauptleute, und Ein andrer haben
die Rangt über die Doctores, wie
fürstlich Adlts C. D. 1642. § 1.

— „Hauptleute können nicht allein
sondern auch die Asegoribus wistm.
ibid: § 5.

— „Hauptleute wistm ihre Secretaries
sumatim 1648. § 14.

— „Hauptleute sind nicht pfuldig Man-
nisters Dienst zu thun 1669. § 24.

— „Hauptleute bei Zivilstuel können
geben auf die Candidatos presen-
tandas auf ihr votum C. D. 1684-
§ 2.

— „Hauptleute sollen die Übel thaten
besseren lassen C. D. 1684. § 17

über



O H R = Sainst Leute, wann wir
 uns Braut, sol der andrer be:
 lustigst werden, Grewist zu
 sagen big poen 100 ^{fl} der der
 stänmige halb dem part, selb
 Land tisco abtragen, sol 1 byz.
 § 12.

—" Sainst Leute, sollen quovis anni
 tempore dit Grewist sagen.
 ibid.

—" Sainst Leute, sollen and dem
 Sainst Leuten, die würdlich
 Sainst Leuten, und, und ihr Bor:
 gen tempore promotionis spon
 exercit seten, und Sainst Leu
 te spon dan grawen, gromen
 werden 1718. 2. § 6.

Ober

Herr Saug² und Saug² Leute
 werden ad consultationes ad-
 mittirt, sollen aber mit unter-
 schreiben 1718. 2. § 19

— " Saug² Leute können von der
 revision et besichtigt werden. 1732
 §. 17.

— " Saug² und Saug² Leute werden
 zuhause zur revision conjungirt.
 1737 § 17

— " Saug² Mann in Selburg, al-
 der Hiltäyft substituirt worden,
 soll jaure die Gericht nicht bey-
 ran. 1699. 1. § 13.

— " Saug² Mannschaften sollen vor
 dem Appellations Gerichte be-
 sozet werden. 1624. § 8.

Ober



- OBERhaupt- und Hauptmann.
plasten sollen zugestrichet
worden 1672. § 12.
- " In jedes Ober Haupt Mann:
plast sol ein Jahr Fristen
sein. 1699. l. § 14.
- " RÄTHE sollen vor den Ap:
pellations Gerichten bestelt sein
den. 1624. § 8.
- " RÄTHE syo. C.D. 1642. § 1.
- " Räte wy erom allein in
Abwaschung des Durchzugs
oder in einem Kindersüß
migkeit 1642. § 3.
- " Räte Gage und Ansp:
nung ibid. § 4.

OBER Kätse sollen allzeit 2
brüen Fortzug in Mitau / sijn
1642. 84

— Kätse können einen Landtag
aus schreiben. Ob. 1642. 83.

— Kätse sollen allzeit 2 Brüen
Fortzug / sijn 1699, 1. 812.

— Kätse sollen fürz allzeit in
Mitau sijn 1715 1. 816

— Kätse sollen gewisse bannunterper:
sonen zu regulierung der contri:
bution zu zinsen 1715. 2. 82.

— sollen dem Adel ein Proceß
wider den Fortzug assistiren
1715. 4. 85.

— Aus schreiben / so an den König be:
wiltet worden 1715. 4. 8.

— Kätse sollen in Mitau residiren.
1716. 4. 8 18

Ober

Q
Kälber sollen die
executionis mandata zu Ergrei-
bung der Landpfaffen Gelder
ausgeben. 1716. 1. § 1.

— Kälber, auf offener Ort ein-
weid der Landtag limitiert
und conferviert 1716. 1. § 2.

— Kälber sollen die Haupt- und
Obere Hauptmannschaften auf
andere officia besetzen. 1716.
1. § 19.

— Kälber und Kälber sollen die Land-
pfaffen Taschen vortragen. Erst. 1642.
§ 8.

— Kälber und Kälber sollen Aug-
spruch der Congregation Hieronymus
für sich 1684. § 9.

Ober

Die Kräfte sollen seit gebräuf.
lich zur Regierung gezogen werden.
Ann. 8. 2. Reversal. A. Ferdin. 1699.

— Die Kräfte Disposition in Prozeßung
der Gärten und Dignitäten appro-
birt ibid: 8. 3.

— Die Kräfte haben die Titel über den
unindraglichen Eron, von dem
Agnat Anstande. ibid. 8. 9.

— Die Kräfte müssen in Befahrung haben
1699. 1. 8. 2.

— Die Kräfte schreiben müssen Landtag und
und fortigen ab zum Deprekto
an den König von Schweden Carola
12. Jun. 1703.

— Die Kräfte bleiben erst vom Landtag,
darüber reservirt sich die Lande
hofft das Jus saluum 1717. p. 8. 1.

— Die Kräfte mit d. Ruffen. 1717.
p. 8. 2. Ober.

O
OBER Käthe, vollen des Dumm,
wirdlich von gestonnen Loris
Sacht: Cui tunc generum carum,
excepto Exiliario 1718. 2 A. 6

— Käthe sollen Amung und 2 Lay
in der Dorsen, zur Anwaldfindung
der Suppliquen usum. 8 18.

— sollen per delationem, dum pini
yon, der sich auf der Land Losten
thibe troullert, mit Gold (us),
oder die sinesche Canten vltim.
1730. 8 29.

— Käthe sollen hifaria omnium
ministracionis et gubernacionis
munera, absente Principe man-
tenirum. 1732. 8 5.

— Käthe, dunn wird die Losten
ding Rappen als turbatoris
tranquillitatis publicae ob resi-
stentiam aufgehoben. 1732. 8 14.

Ober

Q

QZER hätte wollen auf die Ordnung in
Trautskirchen / von. 1732. § 38.

— " hätte wollen die Exzellenz, h. u. e. l. d. r.
nicht separat, sondern 1735. § 28.

— " hätte wollen die Inquiescent Officiar
exequieren lassen. ebd. § 31.

— " Secretarius sol nisi Indigena / von.
C. P. 1642. § 8.

— " Secretarius, dazu Pan der Exzellenz
von dem Adel / von ebd. § 16.

— " Secretarii von 1669 § 28.

— " Secretarius Hölcherl sol / von
von 1718. 2. § 10.

— " Secretarii von Deliberatoria /

— " Secretarius sol nisi Felmannu / von
Zentare abt sol nicht conferri /

abq. prejudicio legum. 1724. § 15.

OBLEHATTON an Bischof Horain
auf 1000 R. gegeben, hat der Landt.

Delegirte

O
Delegirte, nach Abzahlung des Geldes
an die fribau, f. G. R. und Lyfaff
retradirt, dazym nur auf 500 R.
anrgen anlgel an dazum Intercep.
an ditzalbt and gestelt. 1736. § 10.

OECONOMICA. Glauben brym fur.
Stau. C. A. 1642. § 8.

OFFENBERG. Delegirte nach Dan.
zig zum Grotzog. 1729. § 2.

— dazum pottenfion solten den Grotz.
Gehort bezalt werden. 1732. § 6.

— Bezahlung bleibt an die Grotz.
Gehort. 1733. § 10.

OFFICIALE. vnde Haupt &
Obrt Haupt. C. A.

— Ine Grenz = Dritt des Geld mit
dem Grotzoge, sollen ihnd f. d.
antheil an werden. 1687. § 7.

— sollen gegent werden. 1718. 2. § 14.
1724. § 14.

Officianten

OFFICIALE, wenn die bey der
revision auß bleiben, sollen die ubri-
gen revisores das art. 1735. § 13.

OFFICIALE, ist Landtschaft Offici-
—|| Die Landtschaft besteht der Hertzog.
ist müssen aber nullig gemacht sein.
1618 § 6.

—|| Die Landtschaft Bestimmung ad decisio-
nem regiam remittirt. 1624. § 13.

—|| Die Landtschaft Bestimmung nimmt der H-
zog an die Hofe ubre § 1625. § 3.

—|| Die Landtschaft ergon, wenn die Land-
schaft mit dem Hertzoge sich nicht ri-
nigen kan bleibt ad decisionem
Regiam. 1625. § 3.

—|| Landtschaft sind von allen Contributio-
nen frey so lange die dinnen. 1656. § 4.
§ 3.

—|| Die Landtschaft, wenn die bey der execution
zu bescheiden.

inbryßend unblif tractiert, was an
ffr und von augore ff sel als
fractor pacis publice geßrafft
man. 1656. 4. § 12.

O F F C R Landjafft sollen
ifre Güte alle Quantal müßten
1662 § 6.

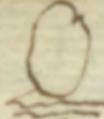
— „ Der Landt Gage ibid. § 6. 1664 § 8.
1724 § 59 1735 § 3.

— „ Der Landt Titel dross Unadaliß
nin Major belohnt folr, die an
Irea inder ifre Groußte, und
mit die ifre rge sollen. C. G.
1684. § 24.

— „ Die Leyffat sollen bey Straffe
100 R bey den Landtäggen röffri
man. 1738 - § 5.

— Landjafft Lemgalliff Leutnant
von Saube, und Cornet v. Klopman:

die



Der Schwitz: Leyh A. Kellmeister
 Heuchling, Lieutn: v. Jan Grincke,
 Cornet v. Drachenfels worden vor
 gte ihere abgegebene Examen:
 von, sub anno in die Indis
 Galis nollig quictat 1739. 2. 8 2.

ONE. R. t. Patria missis in jure huj
 Aboluit Adulatores Freiheit tragen.
 1648. 8 6. 1715. 4. 8 2. sechs Offam
 jelter J.

FÄHLEN, Geordnet dem Fürsten
Friedrich Wilhelm von der Land-
schaft gegeben ist 40 1/2 vom Hof-
dienst und von 1000 1/2 1/2 1692

PASTOREN, wie die zu verordnen
und ordinieren 1636. 84.

—, nicht abzusetzen ohne rathen 1638
83. C. A. 1642 81.

—, wie die einzusetzen 1638 83.

—, Maß und Vocation wie die ge-
setzt C. A. 1642 81.

—, sollen ihre a. B. nicht vor-
lesen. ebd.

—, sollen fremde Landen die zu ih-
rer Religion ist gefördert nicht co-
puliren, die anzufragen. ebd. 86

—, Der selben Bestallung 1645. 87.

—, sollen nicht geclänken dem Adel

Titel gebornen von der Cantzel. 1645

§ 28.

STADT. Die sich in kirchliche-zeiten
übel ansetzt, sollen durch Exister-
rium belanget werden. 1660. p. 84.
ausf. vom 1. 1717. 2. § 11

Die in kirchliche-zeiten für die
meist geliebten müssen das isrige
vollkommen haben. 1661. § 8.

Müssen das isrige über allen dingen haben.
1663. § 16. völlig nach dem alten
isrig visitationen 1715. 1. § 14.

Sollen alles, auf dem den vornehmsten
Ländern richtig erlösen. 1664. § 3.

Bei kirchlichen-zeiten für diese
haben die fürstliche Officianten
votum. C. G. 1687. § 2.

Wollet, sollen nach dem Superinten-
dens Hablommen von, durch Prepositen
introducirt.

introducirt worden. 1697. § 3.

PASTOREN - Hall, der selben Hall
die fürstlichen Officianten briesesol-
ann. 1692. § 10.

— " Dreyt ^{Zeit} bry der Jannint Hall in
dem Synodo per modum compo-
tionis abgetrafft worden, saldo jurd
confessorü. 1699. 1. §. 6.

— " sollen bry der revision bryne fide
der dantzen bryne 1715. 1. §. 2.

— " sollen bry Trauungan in adli-
cheu Hainron of aller Oberstalt pre-
tendiren 1724. § 6.

— " sollen brynen dhang bry copulati-
nen, und Introductionen bry 100 R
drafft pretendiren. 1729. § 3

PASZUL nin gneisib, oder mit fe-
meise Dyriffel sal duss den Landt
abbrandt werden. 1727. 1. § 16. et

PERSONEN zum Kauf, daß
gesammt alt und jett, und gemeyn
Pastorats haus, und Hofst: be-
dingung, und worden den 14. to
Bo. Salt geschult. 1714. l. 86

15. 17. und 18. von dem
mit contribution 1618 p. völlig
auf 1656. p. 83

und gab zeit wegen der Auser-
tignu weil der Sachse die Land
gesetz unvorbehalten conferiren.
Convento Gedan: 1734. art. 7

Summen müssen völlig zahlen, von
die auf von andern gelisteten. 1735
8 23.

Summen völlig Zahlung, davon
werden excipioda die schluss die

Summen von hradan osit in teil
ligung, dabig die Egalite zu vor-

Alm.

1735, sollen auf Einflü-
gen Landtags die Deputierten
ausgew. 1735. § 33

STÄNDER so exequiert sollen
in 4 Wochen eingelöst oder ab-
ausrot werden. 1719. 2. § 18

— Ihre esse zu übernehm, bittet
die Landtschaft den Landtag
die nicht auf räumliche, sondern
nach und nach zu lösen, dem Adel
die hingegen selts modo zu über-
lassen. 1738. § 1.

STÄNDUNG gefordert der die
ausl. 1636. § 43

— muß auf räumlich und nicht
des Gewalts geoffen 1638. § 40

— Vor Brunsfeldt kostet 4 M^l, vor
den, Esen, die im Jahre 20 M^l 1638
§ 20.

Ständung

D.

STÄNDUNG, *etiam* auf der selben
wider sich, als gestrafft worden
1638. § 40.

— " Was dem Kaiser nicht dazugestügt
oder nicht einmüthig, als am Leben ge-
strafft worden sind

— In Briefen und Gesetzen gesetzlich
den Statuten. 1692 § 42.

STÄND. Salts, *Arrendatores*, und *Per-
ceptores* *Revenus publicis* *consultatio-
nis* *obsequium*, müssen aber die
onera *Patria* tragen 1645. § 21

— Salts, *Arrendatores* müssen von
20000 *fl.* sich, als die *subsidia* von
Hof zu geben 1648. § 6

— Salts geben *Doct.* 80000 *fl.* sich
als die *subsidia* von Hof zu.
1654, p. 8 s. 1699. 2. § 1. 1700, 2. § 6.

Gefand

P

75 ANO. Salter contribution de
ifren Sumen 1662 & 40, 1663 & 5.
1669 & 63 et 64, auf der Reiteri
von 1676. & 3.

— Salter werden unter der Land-
pfecht mit anstand, nicht
aparte ausgeschieden. 1665. & 3.

— Salter Adliche im höchsten Blidem
brüen Adel; Bürger im höchsten
Blidem brü dem Freytag. 1669 & 17.

— Salter sollen mit aufsitzen 1672
& 2.

— Salter müssen von 80000 R²
Anlehen; von 40000 rinnen. 1672
& 9.

— Salter, und Reiterer sind alle
Adlichen Freyheiten, & privilegi-
en mit sähig 1685 & 1.

offand

Handbatter und Rentner
res representation usque for
sum ange stellt num jura. 1686. d. 5.

— "Salter sollen sub onere confizen
tie mit contribution. 1697. d. 2.
auf Arrendatores und Rentner
vtt. 1700. 2. d. 6.

— "Salter müssen mit contribution
abgleich die Summen von andern ge
ben. 1714. 1. d. 8.

— "Salter Adelige sollen 2 von 1000,
geben, bis ultimo Maji 1715. 1. d. 4.

— "Salter und Arrendatores fürstl
sollen pro nunc et abij sequela
2halb. von 1000 L zahlen. 1715. 1. d. 4.

— "Salter, ob die von creditoribus
was abzustehen sollen deliberan
dum. ibidem. d. 12.

Hand=

FRANCO Saltes Adlige, ab K. et St
ducta proportione sum sum
substru, von dem Landes der
Landes opera sollen abkürzen las
sen, zu deliberum. 1715. l. 8 12.

Saltes Adlige im fürstlichen con
tribution zur Ritter Lust, der
mit dem Adel ibid

Saltes, die auf ihre Pfänder mit
gewisse Saaten soll haben, contri
bution der Saaten ibid 8 14.

Saltes die ²ämigen sollen in
mobilibus in duplo exquirantur.
1716. l. 8 1.

Saltes Rentner, und Anwen
dators geben pro nunc von ihrem
Alligen Summen. ibid. 3 8. 4.

Offen

15^o Art. Salter und Arendato:
res, die das isrige and dem Haupt
schaften sollen an isron Offand zu
von abig prejudicio Celsissimi Du:
cis exequi et arrenden. 1716. 3. 86.

— " Salter Füßler und Adrlidit yvon
L von 1000, von isron stelligen Sum.
men. 17.16. 4. 8 31.

— " Salter bürgelidit in Füßlerien
sollen pro hunc von ad 1714 lau:
dite, und noch zu laudionidit onera
patria gleich dem Adel tragen.
1717. 2. 8 15, 1724 8 3.

— " Salter und Arendatores sollen
den Landshaft Officium isron Contra:
cten zugewinn, darauf isron Trä:
trag abzu tragen. 1718. 1. 8 16.

Offand

STAND: Salter worden als nach
Saalen geschicket, sondern zahl
von ihm Summen. 1719. 2. 81.

— " Salter, so fürstlich vom Adel
Kaufte Güter besitzen, geben
von der Saalen, Zahl, und nicht
von ihm Summen 1727. 1. 88

— " Salter beschwerte sich durch die
Sion gehalten worden. 1733. 812.

HERDE in Priege-Zeit ergr
nommen, da nun andrer in die
Stelle gelassen, fallen auf die
Selbst. 1660 p. 812.

PILT NISCHE, sollen die prindes
quia Celandia nicht zume
und fassig seyn 1624. 821.

Piltmische

PALTNISCHER contribution mit
1658. alt. § 1.

— " Commission, dazu pflegt die Landes-
fürst Deputat. 1685. p. § 5.

— " nieder Commissionen attestaten etc.
gan in puncto religionis, im Casu-
tion zu billigen 1686. § 1.

— " pretension an Kaiserlings zu rüd
gegebenen Geldern weil die Land-
schaft bonificirten 1732. § 21.

PLURIMAE in den Landtage
vid: vota majora

POLICEI der Dörfer sol introitus
und nach Befinden gründet etc.
Ann. 1648. § 5.

— " der Dörfer Juri publico contrair,
sol gründet werden 1718. 2. § 4.

Policey

POLICEY Der Richte, ob Landes
Gesetze, und Adlichen Längheits
ob derogieren; sondern mag der
selben interpretiert werden. 1724.
§ 17.

— "Nunus der Richte pro deliberatione
nicht gesetzt 1727. 1. § 19

— "Observation in dem Richten ob der
Feset probierten 1732. § 39.

POSSESSIO turbata vel occupata
gehört vor das forum der Länge mit
wozu auch nicht von der Länge
selbigen werden. 1618 § 12

POSSESSIO Nemo defacto zu
nicht zu. 1638. § 31.

— "Forum eius in dem zu sei
phan dem Herzog und Adel zu
ist

P.

res observat. C. A. 1642. § 29.

POSSESSOR mala fidei in executione non audiendus. 1684. § 9.

Professores der bis für ein großem
Gütern, von die selbst nicht ange-
geben, sind vor die so man auf
neue lindliche Baailan, fast ohne
Anordnung der die gestellt, daß die auf
den fall nicht aggravation, auf
Kün, die von Landtag zu remedi-
von ihnen. 1739. 2. § 5.

POST, die selben die Freiheit von
die Ober völkern dem Lande ge-
mächtigten 1715. 1. § 11, 1719, 2. § 15.

— KUNIGS Erbsünde der
Serngall er fällt erst 1718. 1. § 12.

— Wegen der Egalite in dem
Gütern

P.

für solchen Ambten gehalten
worden. 1718. 2. § 4.

POSTKUNDE: Baldor wird die
postirung gegeben, sollen an dem
Ländes Gehaltsmäßigkeit gezelet
worden. 1724 § 20.

— Halte worden an Keiserling ist
mit freyheit sorgen vermittellet.
1738. § 30.

PREPOSTER sollen gesetzet werden.
1686. § 3. vom Dreyer. C. G.
1684 § 5.

— sollen die Adliche Freist. der
Procurator, sowie der Superin:
tendent nicht abkommen kan. 1684
§ 3

— sollen gesetzet worden nach Däylisch
consistorial

Confessorial Duxten, aus vocatum
ofuit von, unglücklich auf der Su-
perintendent 1692. 87. 1699. 188.
in Selbzig sel. b. h. z. v. m.
1699. 1. 89.

PRESCRIPTION des formidm
Bau + in sel. stalt in 30 Jahren
1624 829. vor den Statuten aber
nicht frucht 1636 848, 1638. 838.

PRESENTANT des sel. E. h. u.
1699. 1. 810.

PRETENSIONES an die Land-
schaft, davon bezahlung außgr.
h. z. v. bis zum St. Agn. in d. h. z. v.
1719. 1. 89. 1726. 88

WAGSTER, ist Pastor

Freutz

P

FRANZ Friedrich und Frau
sonwid zur herteligen in
Lusland, am 20. Juny von
Mrisinck von vortz. Regre.
1718. 3. 815

PRIVILEGIUM auf den
stand, sol auf recommendation
des Landes, auf offentliche Briefe.
Lugt, dinst Tugend verhalten
den, auf ungueltig 1645. 813

— STA, Freig Seiten und Luft
wird des Religion wil der
Bortzreg pfutzen und brigfal
ten. 81 reuert Duc: Ferdin:

— freigheit an d. Luft Luslan.
Lob, anreden auf dem Fall
ficationis Briefe tagt confir
mirt Consit: Regre. 1736

Groves

PROCES darin pfriethlich zu
verfahren gooda merita cause
relzucht. 1718. 2. 818.

— „ alsoforten Ding die Conision
anno 1727.

— „ In dem Grossen Delegates nach St.
Petersburg ist per instructionem
angetragen daselben, welches durch
die peremptoryse citation dem
Landt vorliegt, wo vor nunmehr
sind pretensiones an das fürstl.
Sais, vor die Romay relations.
grösste documentum, als zu de.
precipuum. 1738. 81.

PROCURATORIS, sollen sein
1624 8 27.

— „ Daselben Draft und Zess C. A.
1642 8 17.

Protestanten

PROTESTANTEN wider die
Landtägel Schluß von 1638, wider
die, weil die ganze Landtschaft mit
dem Herzog vereinigt 1638. § 41.

PROTESTANTEN wider die pre-
maja auf Landtagen beschlossene Sa-
chen bis 100 Karubollen. Ent. 1642
§ 54.

— „ contra Disjunctationem homagii
1684.

— „ wider die Pfandfelle und Her-
tenwert. 1686. § 5.

— „ wider die Grobnicht Constitution
von anno 1726, weil die Landtschaft
niehagen. 1727 § 1.

— „ wider Trappe wegen catholisch
genyacht Ding Fischelkump. 1727
1. § 3, 4, 5.

— ones injuriöse des Kloppmanns
Jeden

sollten dieselbe öffentlich action graf.
 Das erstemal. 1732. § 15.

PROTOCOLL in fürstliche Handt
 Excofen, sollen dem Erztrug zugew
 pficht worden. 1662. § 22.

— In criminalibus kan der Erztrug ein
 solyn lasen. 1669. § 34.

PUBLICA munera sol niemand zu
 gleich haben. 1618. p. § 16.

PUSKAMMER'S Forderung von
 1000 Reich bezahlet, also müssen die
 rechen von Schlocherbey nica:
 forschet worden. 1733. § 7.

L

LUTTANEN sollen die Revise:
res colligieren zur Aufsamung 1717.
Z. 82.

— " dort über seine Zugabe nicht set,
weil rest außgesetzt. ibid: 812.

— " sollen Landpfacht officier colligie
ren, einbringen, und dem Land
bein zur Aufsamung abgeben
1718. Z. 829.

— " sollen die Rofft officier einbrin
gen, oder die reste zahlen. 1719. Z.
84.

— " sollen von den Postenribus ge
gen Rinn Stigan Landtag ein
gebracht werden. 1735. Z. 4-5.

— " Das Capit: Heuching von Klak:
nen, Henning, sprinlliger Land
pfacht Cornet von Herigen, und
Liebt: Weis, worden, nachdem
Die

L

Sie alles mit dem Calculatori
bes möglich gemacht, quittiert, loß
gezahlt, und frey verlanet. 1739. 2. 84.

12

R.

KÖNIG = Fürst, In dem
Jahre gestraft worden. 1660. 88

KÖNIG: Sollan Jellan bezeugt
werden. 1699. 1. 8 12.

König & sein glicht Auctoritat
mit dem Obr Däffen 1636. 8 12.

— „ vdr Doctores Jellan nür 2 Jhr.
C.D. 1642. 8 1-2.

— „ vdr Doctores sind paros digni.
habent potestatis in abeundis
muneribus mit dem Obr Däffen
erum der Grotzog da ist ibid 8 3.

— „ Gang. C.A. 1642 8 4.

— „ Unterschreiben die Judicia in
Abwesenheit des Grotzogs 1648. 8 11.

— „ sollen Augspurgische Confession zu
geffen sein C.D. 1684 8 8

— „ kommt vdr Privat mit dem Grotzog
hat Jellan. 8 4 reversal. D. Feder.

Rapp.

Stunden des heiligen Lautes
Kaisert. 1658. p. 81.

KÄRNTNER Gelder, wannen zug:
bey nachmalts beflorin. 1656.
4. 85.

— " Gelder wannen gesilliget
durch gantz Land, auß dem
Peltmischen. 1658. p. 81.

— " Gelder zu erfuchen sollen die
offen halten dem feldmischen
zünden. 1658. p. 82.

— " Gelder zu exquiriren vor 1000
1000 h. ibid. p. 831.

RECHNUNGEN der Contabu-
lion sollen abgelegt werden
1658. 87. 1698. 1. 88.

— " Von Ober fürnstein 1700. 2. 88.

— " Von anno 1700 bis 1715, 1715. 1. 85.
1716. 3. 88.

Rechnungen

R

RECHNUNGEN abzuwei-
sen von gewisse Personen von der
Landchaft bewant. 1716. 1. § 27.

1717. 1. § 8, 9. 10.

— " alle und jure abzugeben auf
Rheinischen Landtag 1717. 2. § 13.

— " sollen bei 100 rd paer Rhein. Sti-
gen Landtag abzugeben worden.
1718. 1. § 9.

— " die Dittmeister sollen von
Leutnants und Cornets wechsen,
und das Leyff. ihm. 1718. 1. § 24.

— " mit die und Rhein. Stige von Offi-
ciaren zu führen 1724 § 40

— " und werden sollen abgemacht
H: von den Calculatoribus ab-
genommen worden. 1727. 1. § 10-
1727. 2. § 7

— " sollen die Leyff. Officiat bei Ca-
sation

R.

station, auf alle Landtage ein
bringen. 1730. § 15

— „Der Cöroländische Oberfürst
von Behr, zum künftigen Land-
tag remittirt 1735. § 4.

REG^{te} E^{te} und so in der die selbe aus-
gegeben, ist null und nichtig & C.
revers: Ducis Ferdinandi.

REG^{te} E^{te} K^{te} in abens-
furt der Herzog, haben die Ober-
stelle § 7. revers & C. werden

— „Fürstliche, so dann, die sich in
der Land-Cassen Mühe bewilligen,
ad delationem der pfanzte Cantor
oder nur Geld zu 2. fünfzehn
1730. § 27.

REG^{te} E^{te} K^{te} in der partem, mit
so dann zufaltan, so ist grün-
In der 1772. § 16. 1718. 2. § 14

Rei

RE⁹ Vindicatio der im Krieg ge-
richteten Tausen, so halt haben -
daß nicht der Ein Anfillung ver-
legt worden, wie er bisher sein.
1660. p. 8 11-12. die pro modo so
nicht auf 1 fast davon. ibid. 8 13.

— Vindicatio dem Hertog zugehör.
dem Landen seiner Bayern - und
Eubergs Landt. 1669. 8 54.

RELTSONB: Gericht so Gielow
absetzen. 1719. 2. 8 23.

REMS ad forum fore, vor Gericht
und gegen Gericht so nicht gefor-
hen, und erung geficht, nicht
geben. 1724. 8 16

RENTENREK gefessenen zur
Landchaft 1645 8 31.

— "Müssen von 30000 so nicht, ab
die gefessenen von Hofe geben.
1648. 8. 6.

Rentener

R.

RENTE NIKEL, Landwehr u. u.

Dan der Standen, die Rente wieder-
weyliche Renten haben. 1648. §. 6.

— " sollen mit zur Landwehr contri-
buciren. 1662 §. 3. 1663 §. 5. 1669-
§. 63. 64.

— " sollen unter die Landwehr mit un-
standen, und nicht a part ausgefor-
den werden. 1665. §. 3.

— " Adelige und fürstliche Leib-
begen Adely burgolische beym Gro-
zog 1669. §. 17.

— " sollen anfangs setzen 1672. §. 2.

— " müssen von 8000 \mathcal{L} 2 Rente
stellen, und von 4000 rinnen
1672. §. 9.

— " sind aller Adeligen Lehnzeit
mitläufig. 1685. §. 1.

Resident.

R.

RESIDENT in Pohlen ad feliciora
tempora auct. g. p. z. 1730. § 18.
1735 § 9.

RESIDENCE des Fürsten J. zu
Mikail / nijn C. A. 1742 § 5

— " des Fürsten J. ob geprüfend ysel
ten worden. 1648. § 11

RESISTENTEN sollen fiscoäliter
actionirt werden. 1622 § 9. 1719. 2.

§ 2. Dvo Gelder sind in gleicher
Drafft, und sollen nach den Statu-
ten gestrafft werden. C. G. 1684.

§ 10, 1715. 1. § 4.

— " sollen als turbatores tranquillita-
tis publicae gestrafft werden

C. G. 1684 § 10, wo die Königl.
Comission den und untersuchet geben
1715. 4. § 2.

Residenten.

R

RESISTENTEN, Drey die Mann

uicht in Duplum zu exequiren.

1716. 3. § 3. 1718 2. § 30. unfaul

ally Uullstau. 1716 1. § 1. 1717.

2. § 12. 1719. 2. § 7. 1727 1. § 7.

— Die dabij befessene Caroden aller fflon,
Bergen unerschuldig vullstet. 1719, 2. § 7.

— Specificirt, so sil mit gressen Austen
Zand vullstet. 1719. 2. § 7.

— Sollen von dem Instigatore Regni ci:
tist vullstet. etc. unil die sil vome

Mannuichtes opponiren 1724. § 37.

— Sollen specifict, unil vollenlastig
die Mannuichtes exequirt vullstet.

vogil die Paus/pilt Raüter ges
ben. bij paen 100 R. 1724. § 37.

— Sollen exequirt vullstet mit aller rigour
1726. § 7.

Resistenten.

R
RESISTENTEN Kappe und
Schwerin armata manu zu exe-
quiren. 1727. 2. §. 6.

— „Erdem von Dotation bis auf
Wij hatten, sollen nach dem in
aus bliblih exequirt werden. 1730

— „sollen turbatores tranquillita-
tis publice bestraft werden. 1732
§ 14.

— „sollen die Officier angesehen bey der
Regierung 1732 § 25.

— „sollen die Obrkeiten durch die Mann-
richter exequirt lassen werden

— „sollen die Mannrichter auf ar-
mata manu praevis innotescencia
libus exequiren. 1732. § 26.

— „In execution armata manu sind
hospes patriae, und Lieferen abzugeben

sollen

R.

Sollten diese in mehreren Proceſſen
gefordert worden 1733. d. 4.

RESISTENTEN sollen von dem
Mantelbuche sub pagina 200 ab
gequittet werden 1733. d. 4. so ist
daselbst zu führen, werden nicht da-
mit angegeben. ibidem.

—, regnum anno 1732 in Duplum zu
exequiren. ibid. d. 9.

RESISTENCE heißt die, und nicht
andere, die den Landesherrn
unzufrieden. 1735. d. 3.

RESTANTEN sollen abg. ultiori
mandato exequirt werden 1648. d. 7.
in Duplum et triplum. 1656. p. d. 5

RESTEN sollen von dem Landesherrn
Officium nicht angegeben werden

als

R

als die per attesta des Reichs
Ausschusses und dem das juramen-
tum pauperum praesent. 1717.
2. § 10.

RESTEN sollen alle bis zum
Landtag nicht abgethanen indem
sollen die Landpfaffen Officiere zahlen
was die die Leittanen nicht col-
ligieren und einbringen 1719. 2.
§ 4.

— und Aufzeichnungen sollen abgemacht
werden. 1727. 1. § 10.

— sollen nicht abgethan werden
1732. § 10.

— Von der zum Landtag kommen
an den Leyffh. Hochschulmächtern
die übrige alte an den Oberfin-
anzrath 1733. § 10.

— wegen des Deputaten Geldes

Woytß

R

Wortführer sollen die Landgräfe officier
nach einbringen, sonst spe
quieren. 1735. 8 19

RESTITUTIONS Proceß 1692
8 18. — Spolia 1669. 8 25

REVERSALS Herzogs Jacobi
1739. 1642. Friederici Casimiri 1684.
Herzogs Ferdinandi confirmirt
in originali an die Landgräfe extra
dict 1698 8 26 Septbr

— sollen vom Könige wegen der fröhen
an Willigung erhalten werden.
1700. 2. 8 17.

— wegen der Täglichen contribution
gestift. 1717. 1. 8 2.

REVISED REVENUE / ist nicht löst, blos
bit bei den alten Hofdiensten
1716. 1. 8 3. zu neuen Jahren 1715
2. 8 4, 1717. 2. 8 6.

Revidiren

REVUE REN. für jedes Jahr
und ist worden in 3 Theilen, die
sich meldet. 1716. 1. 84.

REVUSION der selben modus vor.
geplagan 1715. 2. 83.

— " Schibt a sich gefezt bis zum künft
tigen Carthay 1716. 4. 82.

— " sol sub oculo rotulo dem Post:
Bori weg aban worden ibid: 85.

— " sol vor sich gefan im Dreibl. 1717.
2. 86 1718. 1. 88 et 3. 82. et 5. 8.

— " Dazu geben der Obrt Rathle ein
neue Schreibts 1718. 2. 833

— " sol auch in des Hofrit Amthor
cont des Consens vor sich gefan.
1724 821. 1733. 85.

— " sol vor sich gefan bey peca 200 fl
1727. 82.

— " sol vor sich gefan in dem neyat
revidirt

revidirten zu reformirte in dem
jehou revidirten, und vernehm zu
erkaufft zu löst 1727. § 2.

REVVISOR was die Doppelte goudon
sam, davon sollen die revidirtes Ueber-
den decurtirt werden 1727. 2. § 3.
— Schreibt bis Rommum Landtag aus
gesetzt, weil die Hofrat ob die
Revidirt revidirt zu lassen soll, ist
vollständig 1729 § 14.

REVVISOR werden in alle Buch-
schult gesetzt, der zum Revidirt
künftig Land zu untersuchen
1715. 1. § 2.

— Comant. 1716. 1. § 25.

— Die Prüfer 2 x selbst. Unterfall von
joglichem reparirt zu Saarlou 1717.
2. § 26.

— Sollen die Leitungen colligirt zu
Landt Aufsehung 1717. 2 § 1, auf von
den

Inn Luygroliken Glandfallron.

1714. 2 § 15.

REVISORES bedouten 2 of 3
som dan Saakene, dit Dit repari-
tione (arvden) souden som Saaken
sion revidieren und repartiten.

1718. 1. § 7.

— "sollen revidieren by poena dupli-
potea demotione 1718. 1 § 8. 1733.
§ 5.

— "dortt Gebüß sind 2 of 3 von sion
regulierten Saaken, davon 2:
Ratione der frist: die Hulße
der Adf. die andere Hulße,
1718. 2. § 7.

— "sollen auf nach der revision, wenn
Dit verfahren, daß Saaken 2 of 3
hohet, selbstt nutzigen, die in
Comptu bringen 1718. 2. § 32.

— "sollen revidieren sub poena dupli-
1719. 1. § 1.

Revisores

R

REVISORER sollen revision sub
poena 1719. 2. § 2. 1724 § 21.

— "Nur gesetzl. 1727 § 38, 1727. 2. § 2.

— "abgangener gesetzl. 1730 § 38, 1732
§ 17, 1735 § 13.

— "sollen die revision in Satz und Tag
undigen bei Hofe 1730. § 39.

— "sollen die selbe in Satz und Tag
undigen oder vor ihr alle Sanktionen
Zahl beitragen. 1735. § 12.

— "sollen beschaffen, wenn auch keine
Officiant dabey ansetzt. 1735. § 13

— "sollen ihr ex cetero bis zum künftigen
Landtag anbringen ibid. § 14.

REISE DER ADLIGER sollen zum
exercitum gesetzl. 1658 p. § 18

— "Abgang vom Hofe verhalten nicht
gesetzl. 1660. § 5

— "fürstl. Excesse sollen in dem Gringsten
von dem Saugknecht gesetzl. 1662
1662. § 27 1663. § 45 Heuter

K

KEULEN der Landpfaff mün-
den zur Pflanzschafft 1672.

§ 7.
— der Landpfaff, so defertiert wegen
Mangel der Pflanzschafft vom
Grafen mün. 1672.

§ 8.
— der Landpfaff, Abgang aus dem
andern Quartal gestallt werden.
ibidem.

— zur execution sollen vom Grafen
einige gegeben werden auf 8 Tage.
1714. 3. § 4.

— sollen nicht vorgeschrieben sein solches
mün. 1714. 3. § 4.

— Mit der stellet, so 10 und 12 Tage ge-
ben totes quohies, mün. zugleich
exequiert werden. ibidem 1718
1. § 4. 1715. 2. § 4.

— so der Officiis selbst gehalten sollen

R.

Hon Duple des execution gayant
aradan 1715. 1. 84

REUTE. Baldor cesfion genty
Lief. 1719. 85.

— für Pflicht condemnirt und flüchtig
quod ordant, allen, worum Dit abtrapi-
ert, executirt aradan. 1718. 2. 87.

— dit sich züsamem rottieren ofus der
Obriqkeit bewußt sollen gefangen
werden. 1724. 8 23

— zur execution armata manu ipis
Dit dit resisten sollen gezogen
werden, und sollen unter der
Mannrichter comando. 1727 1. 87.
1733 84.

— sol in der execution Befehl der
Befehlung haben und

REUTE ER, wenn er suspect sol zu
nicht an seiner Ditt listem 1621. 84.

Ditt

R

RICHTER fulkönturiff, wenn
die verordnete sind, bleibt bey -
dem landtäggen Dilligste anno
1642. 1669 & 26.

— sol, wenn gleich der Fiscal pro Inter-
esse Principis intervenist, und sum-
mariter deducist, solenniter abgelo-
set zu bey 100 Ducaten pen. C. 5. 1687.

RIGISCHE Maass sollen in den
Nädigen seyn 1645 & 16. 1662 & 24
1692 & 29. 1716. 1. & 23.

— sol, wenn schon wieder die pacta
sol beyne Gouverneur in Riga ge-
set worden von Fort Hoyt, auf die
Kontenthaltung der Wäron. 1663.
§ 34.

— sol, sollen nicht bey dem An-
fordern. 1716. 1. & 21.

R. 311

R

R^{EG}E^R Land, sol yfalten worden
Jan 1618 d 7.

— " Ist yfalten worden: Dit roste 1620
d 2^{ten} Aug. Dit androet ist yfal.
Van worden 1631. d 30 July, dit
Dritte ist yfalten worden 1634.

— " ist lemitiert 1677. d 4.

— " solte yfalten worden, ist aber onbe-
yfaert. 1729. d 5.

R^{EG}E^R G^RE^SS^ER^E Der Landtschafft
müssen von ihren Subalttern
die Befehle überausfassen, und
der Eydt ablegen. 1718. 1. d 4.

— " ist Landtschafft Officier

R^{EG}E^R wird an die Jesuiten
Armee geshicket 1663 d 11.

— " Kein Landt Reggen oder Pion
sollen die Macht, so an der Dage
legen, fünfzig von hinfen. 1732. d 39

Röde

R.

RÖHRE, sollen die Säuren der
Zabny, die eines Defizit sein.
1622 § 12.

ROMMEL, Comrothweibter,
demselben, ist der Prozess fort
nicht erledigt 1709. § 4.

ROSS-Dienste sollen nach dem alten
gegeben werden, und ein Geld.
1618. § 5.

— Dienste zur execution armata
maxi 1622. § 9.

— Dienste sollen bei Drapet ge-
stellt werden. 1625. § 2, auf-
Musquetier 1661. § 1.

— Dienste sollen frohig gehalten
werden, und zu dem guttaget
1662. § 4 1663. § 1.

— Dienstes Holders, sollen dem Er-
zog, und von Offizieren gehalten
bey der Standarte 1669 § 57.
Kapf.

R

RÖS: dienste, davon 2 Quattro fol.
lan 1672. § 1.

—, dienst, der mitzels ein Barmist
erodan. gestellt. ibid. § 3.

—, dienst mit 5 12 Hofen in felder
stufen. ibid. § 8

—, dienste sollen indigentlich 1684 § 8.
mit revidiert worden. 1692. § 20.

—, dienste also bei denu. bleibt der
junige, der von in modum revisionis
nicht acceptiert, oder der sich nicht re.
vidieren liest 1715. 2. § 4. kost revi.

dien.

RUSSE, sollen in day folgen
von nicht duffen. 1730. § 8

RUTTENBERG Hauptmann
sol restituirt worden in Wenden
1733. § 17.

S
SÄLAKKA Jöf Gage.

SALVUS Conductus eximistur a
jurisdictiones D. d. selben sel über die
Dyalsföyter Fellschän procederet
verodam 1724. § 32.

SÄZE Der Advoat on jöf Advoat
SCHLICH, und die infame Röße sel
Nirmand auf verurtheilt. 1724. § 31.

SEH AHS. Richter und 2. 1669. § 39.
— Richter sollen in jeder Obrs sängte
Mannschaft mit sein. 1669. 1. § 14.

SCHÄUMEREN verhaftung
1658. § 32. 1648. § 22. 1669. § 44.
1684 § 13. 1669. 1. § 22.

— die Dief selbter D. d. selben wurde
gestraft. 1669. § 44.

— erogen sel Secretarius Engel:
brecht fürvälfes actionist er.
Ann. 1719. 2. § 16.

Defieser.

S
SCHREIBEN wird dem Jan Doffel
Schützen erlaubt, und dem Jan von
am Ende die Höfe vergewonnen
das dazumal Geort wirdot gegeben.
C. A. 1642. 8 25. 1636. 1622.

GEHEIMHEIT nicht wollen die
Obst Dälle Jan Doffel revisionibus
bey der revision zu geben. 1718. 2. 83.
— "Dreylichter, bey dem Doffel Calque
Latoribus hat 10 rthlr zu gewinnen
1638. 8 5.

— "Dreylichter Doffel bey der Con-
signation des Land Doffel hat 25 rthlr
von dem Obst Doffel von der
Heck zu bekommen. 1739. 1. 83

SCHREIBEN vide Doffel
— "Lil in Proceß zu verfahren ist
quod merita causa erlaubt. 1718.
2, 8 18.

Doffel

S

SEHLE Können die Schreiter
in Mitau nicht landen 1685. p. 82.
— „Frieden bey Baupke sol in
Mofau demolirt worden 1719. 2.

§ 21.

SEHLE Herzog Wilhelm sol
bezahlt worden. 1618 § 14.

— „Wegen die Zahlung des Landes
Landes Contribution privilegiert.
1667. §. 6.

— „Der Herzog hat die bezalt sol
worden 1669 § 59 1672 § 17-18.

— „Für Miß, Carl Herzog Ferdinand
zahlen. §. 2 Reversal: 1799.

— „Der Landstätt an Bischoff Horaim
Landfürstlich Wahlen, Comissarios
sol bezahlt worden. 1724. § 8

— „an Bestuscher ist bezahlt wor
den. 1724. § 42.

Opulo

S

GEHÜLD Der Landtschaft wird aus
gezeigt 1726. § 8.

— Der Landtschaft an Gravel, Medem
und Tassenhausen 1730. § 18. 19. 20. 21.
et 22, die/er an/er die zuberzählung.
1735. § 3.

— Der Ensdel Priester v. Alford ist
Der Prozog aus/ ist zuzufassen, und
die zum Besten und Nutzen des
Landes aus/ zu zahlen; weil aber die
Verpflichtung alzumehr, und selbst zu
bestimmlich stellen müßte, als wird be-
schlossen, daß Der Prozog/ Bm/er anderer
müß zu zahlen gehalten/ also/ so/ zu
als die Der König sich/ailan/ er/ und,
die best/ auf/it von Auf-Verpflichtung
zufahren. Ged. Convent. art. 3. 1737.

GEHÜLDER vider Creditor

SCHULDE wird Manucript. 1730. § 24
Verpflichtung

SCHÜTZEN Adaligt, sollen mit
 Federzild, und Ein großzild auf
 Landbau gesetzt sein. 1684 § 17.
 — sollen Ein großzild in form der
 gesetzt und geben, auf weiden, und
 setzen. ibid

SCHWEDEN Dingsmark sol reguliert
 werden. 1678. § 2. 3. 4.

SEKRETARI sollen protocolieren,
 und alle protestationes annehmen,
 ohne zu stehen der für solichen Land
 zu Interesse bey paen 100 R. C.G. 1684.
 § 13. 1699. 18. 1716 a § 18

— sollen über die admiffibilitate Appel-
 lationis nicht vltant C.G. 1684.
 § 14.

— inhabile sollen remouiret werden.
 1718. 2. § 11.

— Enselban Bedürfnis bey der executio
 auf

S

mitzulage müß bezahlt werden.
wenn die lauge warten müssen.
1733. § 13.

GEEN, davon der freye Freytag aber
für abzugsfahen. 1732. § 13.

GEEN, der der jährl. sol bleiben. 1733.
§ 13.

SELBUK beymt einem Convocanten, tag
zu abgerufenheit der Ober jüngst Monat
1715. 2. § 8.

— "Nächstens und Acherade, ob die nicht
Reputaten zu thun an pfählen können.
1718. 2. § 40.

— "daselbst sol die Expositus gesetzt
werden. 1699. 1. § 9.

SEMSALLER sollen von Hofdienst
befreyt seyn. 1624. § 35.

— "werden in contribution schuldig
1628 ult. § 2.

— "und Cuylandt sollen equal zu Deputat
talen

S.

taken befoerdet worden 1699. l. d. 17.

G E H E R H E I T Des Landes, daz in
unsern alt. contributionen (Frische,
offenfalltr, Frankbdt, und dit nur
geld haben. 1658. p. 87.

— „ Des Landes sol unsern altan modo
secundum formulam regiminis, pa-
cta subjectionis nungewistet sein,
dan. 1697. d. 1.

G E W E I L Des Cantzlerij sol brögen
Cantzler, sein 1648. d. 12. / ist Can-
zlerij Dingel.

— „ Manu das Interims Dingel refalten,
sollen des grossen Rathes die
Gerecht wirdt in Dystungt bring-
en. v. c. 1737. d. 25 Junij

S P O L I U M wann es begangen sei
statuet Des Saingl Mann. 1638 d. 31.

— „ In dem Processus ibid C. 9. 1684 d. 10
D. 10
D. 10

— „ Insuper restitutio 1669.

SPOLIATUS ante omnia restituendus
und tertius nisi infans 1684. § 19.

— „ LITANTEN, die ihre restitution
resistiren, sollen als grobe Delinquenten
ofur appellation gestraft werden
Jan. 1669. § 61.

STATUS causa, sol p[ro]p[ri]et[ar]i h[ab]it[us] eingetragt
bun worden 1718. § 18.

STATUTEN, sollen observirt, und nicht
dampnet oder geändert, werden. 1618 § 18.

— „ sollen revidirt und confirmirt werden
Jan. 1622 § 4. 1624. § 25. 1643. § 2.

— „ und Formula regiminas, sollen in
der constitution gestrafft werden. 1625.
§ 6.

— „ sollen geordnet und gedruckt werden
1636. § 35.

— „ Corpus der profanizierten 1642 § 58.

— „ Relectio angesetzt 1648. § 8.

S

- SEITE, Stadtm und Land:
 - 4 werden mit zur Einwilligung gezogen. 1628 §. 1. 1658. ult. § 2.
 - und der Adel von D Manufaktur an den König vermittelt. 1638. § 27.
 - In demselben, den Handelsrechten der Privilegien streift man 1638. § 33
 - sollen die Kaufmanns und Gewerbetreibenden bei fiskalischen acten 1645- § 18. 1719. 2. § 14. 1724. § 19.
 - Römische Adelskinder von Kaufmann müssen abtr, dem fechtbaren und machen. 1645 § 26
 - sollen dem Adel der Geist recht geben. 1662. § 27.
 - sollen in debito liquido prompte die sine reuerzen bei 100 Ducatipoen C. G. 1684 § 10
 - sollen Adelskinder von Kaufmann extradition sub poena. 1718. 2. § 23.

Waldle

S

GE^{te} DE^{te} E^{te} sollen das Recht nicht
vertragen 1724. § 17.

— " so an des Ort gehalten, sollen kein
sonderb Korn einbringen lassen. 1733.
§ 39.

— sollen ein Hausbau selbst bekommen
1735. § 11.

GE^{te} M^{te} E^{te} N^{te} die minister pflegen
nicht sich da wider zu legen, ist in 100
paen verfallen. C. H. 1642. § 54.

— " Die minister gelten nicht, wenn
dassou nicht in deliberation zum
Landtag, oder in der Instruction
und Gesetzen verfallen. 1735. § 7.

— " Die minister concludieren, wenn auch
in nicht oder das andere Deputaten
Instruction oder dassou steht, wenn
nicht nicht einander die Gesetze, was
man pflichtet. 1735. § 7.

Draff.

GERÄTTE Dreyer, die sich auf die
Landkosten über brachten, ist
die pflichtige, Fünftel oder ein Viertel
Büch 1730. § 27. vid: Ober rath und
Landkosten über

— "Geldes sollen in den Landkosten
kommen 1724. § 30.

GERÄTTE-Lassen die Handel frey
1624. § 38.

— "Gerechtigkeit der Adel mit einem
Licenzen zubelegen 1692. § 5.

GERÄTTE-Länder wegen, so eine
Fuderschaft gemacht, oder die selbst ge-
richtet werden 1699. 1. § 29.

GERÄTTE groß und klein
sollen et abzugeben werden mit
Mafsen bis 100 Rpfen 1624 § 33.
1630 § 46. 1638 § 32. CA. 1642-
§ 39. 1645. § 42. 1662. die
Niedme.

S

GERÖMME, Haupt und Amt.
Leibt allem daruaf sein und zu
nach des Jahres die selbe weinigen
lofen ibid

— „allem 14 pfer 8 flen oftan brie
den 1684 8 15.

— „Lafsbafor, Da allem die Selbte efte
foögan Gang befaltan nicht dem
offad am Ufer. 1684. 8 12.

— „allem alle roß Post werden
1692. 8 26.

SUBJECTION immediate an follen
acceptiert die Landshaft 1727. 2. 8 1.

SUBSIDIUM, Des Herzog sol
pro subsidio militario mit einer
200 Aniter oder 500 Mann Infan-
terie geben Ged: Convent. art 4. 1737.

SUCCESSION = Miral Jacobi
and

S
nach der Landpfalz pousfirt.
1621. 82.

SUCCESSION² und Intercessi-
on Herzogt Jacobi, als pousfirt
worden, dazu worden wo von
Hofe genehmigt 1625. 84.

— " Nach Depreciret die Land-
pfalz auf grossen raiſons
1718. 3. 81.

— " Nach mit dem Prinzen
von Preussen pflagen Hof Haar:
Majestät, und der König von Fran-
zösisch. 1718. 3. 831.

SUFFRAG di Gus geht der
Richtschick quit, und anleitet es,
wenn es Zucht vom Lande
weg bleibt C. A. 1642 857.

Suhro

S

SUTHERLAND wegen, wird das Land:
Fähr. Delfuß von 1732 reasumirt.
1738. § 11

SUMMEN von Innen muß con-
tribuiert werden, wenn die auf den
andern gelieft 1714. 1. § 8

—, Also die Proporz, sollen dem
Land Rafton aufhain fallen. 1718
1. § 16.

—, Von den Molligen, müssen die
Pfandfalter zahlen, und zu sehen
mit die, ist mit ihrem Creditoren
bus abzugleichan. 1724. § 36. 1727
2. § 20

SUPERBET wird bestellt
1718. § 1.

—, solt nicht den Bärge? künden die
Rixen = Woodding abmafen. 1636.
§. 2.

Superintend:

S.
SUPERINTENDENT sol. ad:
dieht Freist. vnt. special. Befehl
vom Erzzog introduction. 1684.
§ 3.

— wird vom Erzzog gesetzt. C. G.
1684. § 5.

— sol. Augspurgischer Confession
sog. ibidem.

— und Praepositi, allein nach Auf-
sicht Confistorial Rechtan ge-
setzt, und a Patronis vorist
Freist. dazu generalem (Bredt)
1684, 1692. § 4. 1699 I. § 8.

— Alexander Gravio wird die Cen-
sura ecclesiastica wegen der
eingeführten Zehnten Dingen
verurtheilt. 1733 § 15. N f. s. s. s.
auf Befehl der Obrigkeit ge-
setzt.

S.

und also ist Ihm durch diesen
Landtägligen Bescheid zu teil
gefallen.

„ Der selbe sel bey der Introducti-
on, über der Adelsige Ritters-
Patron die Range nicht preten-
diren, noch haben. 1724. § 6

SUPPLIQUE N sollen verabschiet
set werden, dazu gewisse Zeit be-
raut. 1638. § 29. C. A. 1642. § 15.

„ sollen verabschiet werden wenn
indieser 1624 § 34. 1692 § 13

„ sollen in duplo niedergelassen wer-
den 1636. § 22.

„ sollen in Graviton nicht verabschiet
set werden, nisi periculum in
mora, sub vitio nullitatis. 1692-
§ 15.

Suppliquer

S

SUPPLIZEN mit spruchfö-
rigen Urtheil, sollen nicht res-
mittirt werden exceptis restitu-
tione executione et arresto.
1692. § 18

— " Zu dessen Verabreichung sol-
len die Obrertheile 2 Tage in der
Woche versehen, und solennlich
ihre füglichst verabreichet
werden. 1718. 2. § 15

SYNODUS sol. augs. / sol. cano.
Im C. D. 1684. § 1.

— " jährlich zu halten. 1684. § 33
1698. 1. § 6. 1699. 1. § 6.

— " sol. dem Consistorio Rainau für-
zuführen. 1699. 1. § 6.
— " wird ausgesetzt. 1730. § 31

S.

5

T

Erw. Lehner Rodn. 1638. § 12.

TAKTE wegen Herrn Mannig
des Haudring und seinen
Gebüden von Fölkersam, daß
ein Jeder von 3/4 contribution
genüßlich worden und werden
dieser wegen die Lande publica
von anno 1732, 33, et 35 beaf-
mirt.

TEKMANUS factus ist worden
Ober Justizau halt, es sei
man auf des Land Hofen
broullist. 1730. § 27.

EWESCHE und Untertan
Kraften des Adels, auf
Lufus: Land gehören
Adels jurisdiction 1636 § 4

Esid

I

THEIL vid Meffert,

THESENHAUSEN Obrist
pretension wegen, wird das
Laudum von 1732 renovirt 1733.
§ 10.

TORCK ist Dyffalt Offici

— „Mit Meistern sel. Einfligen
Johanni die resten einbrin-
gen, der alle einig an
Mitteln zahlen. 1724 § 39

— „Mit Meistern Johan Balt, 1711
von falschung der Defult ad re-
ferendum genommen 1732. § 33

— „und Krumes sollen die dem
Landt pfuldig gebliebenes Geld
bezahlen. 1733 § 4

THEIL und Glaubens zu setzen
Ihm

Im Königl. Ausschricht der Statzen
 Ged: Convent: art. 1. 1737.

THELEN Lieutnant Pleurgen
 von atrocissimorum criminum
 belanget incedan 1726. § 10-11

— in die den selben weil die Landpfost
 dem Haupt Mann Klopffmann
 bey Hofen 1726 § 11

— abtrunfft zu actioniren 1727. 1. § 15

TUKBATORIS tranquillitatis
 publicae sind die resistenzen. 1715
 l. 84

TUTEL soll proximus Agnatus alle
 zeit haben in fürstl. Saubt, § 9.
 Reversal: Duc: Ferdinandi

— und Angewandung, wenn ein minder
 jähriger Drey Tausend, und kein
 Agnat da ist, haben die Obrkätffe
und Tutorium

I

TUTORIUM et Administratio
rium Ducis Ferdinandi accepti
et de Landgraviat & Reversal
D. Ferdinandi. 1699

T

U

Uⁿter Häcker sind in Borussia zu-

urkunde auf freies Gut 1624 § 32.

Uⁿter Häcker Bülbers bleiben bey
Actno 1618 § 9.

— fahrl. bey Friedrich: Stadt sel. Land
1684 bey 100 R. paen gefaltan Actno.
Jan 1699. 1. § 9.

— fahrl. Geldes, sollen abgen. nicht
zöset. Actno. 1718. 2. § 41.

Uⁿter K^ön^{ig}l. J^uren. d. d. d. d.
Aⁿts. Posten zu bestallen C. A.
1642 § 54.

— J^uren. Landtange bestalt der Posten
1656. 4. § 11.

— Aⁿts. der Landtange nicht erst
bestallen, sollen die 10 R. Posten ge-
ben 1667. § 2.

— D^ereiben sel. wie jeder mit der Posten
ben bey 10 R. Posten ibid. 1669. § 2.

Uⁿter.

U

UNSEH. KEITZEN sollen b. l. v.
von 1700 in Landtag ausgehandelt
worden. 1669 § 48.

— Deswegen zum Landtag bleibt
b. g. m. Reichst. 1692. § 32.

— Sol aus Fürstlichen Anhalten b.
fordert werden, und aus dem Hof
Geleit Anhalten nicht thun; wollen
die Obr. Hälfte befohlen werden.
1716. 1. § 14. ibid. 3. § 30. 1718. 2. § 20.

— Schreiben aus Altschwangst sol
aus dem Fürstlichen bestellt werden.
1729. 2. § 10.

UNTERSEHEN der execution mü:
von abgetragenen worden muß
die, so ante terminum das sein mü:
phelt, nicht geit. 1733 § 4.

UNWERNIGEN werden
foulayert

UV

Soulagist 1656. 7 & 12. 1658 & 8.

UV Vermögende haben bei Einrückung
im Landtag Titation 1724. 8 3

— Im Unvermögenen wird die
Zahlung nicht nachgegeben, weil
die Religion vor sich geht 1727 —
8 2.

— Soll ein das juramentum pauperum
tatis pheretur, und dann von 1729.
8 7.

— und notorisch übertrug die Römische
Jüdisch Adres an die Landtag
Officer Soulagist worden 1733 —
8 16

URKHEILE andrer Gräfte
nicht so gleich zu exequieren. 1624
1645. 8 51.

BEWEGUNG in Delictis publicis
eis gilt nicht C. A. 1642. 8 52.

Ursachen:

Verföndung der Quisten auf
99 Jahr & roboften an die von In-
digenas, der Unadolift und von
unzuligt von gedruckten pro-
na taxatione gelöst worden 1729
S. 6.

VERSO Actorum, mit die yggstom
sol 1636 § 23-24. C. A. 1642 § 20

VSSSTATTON, / ist diejenige versta-
tionet.

VEITZHOFF Majors Landroffast
1687 § 2

aus Dandahlen wird Landroffast
Rittmeister, auf geübt, muß
aber noch seine Beförderung von anno
1726, 27, et 29 April 1750. § 12.

sol mit seiner Beförderung ein-
kommen, und die verbleibenden, bey
den Obz Rältern anzuhaben sub poena
1732. § 34.

Vocation

V

VOCATION der Pfarren, wie
sich sel. vider Pastor

WELMACHEN sollen die
Deputirte nicht mehr als zwey
pfarrliche über sich nehmen.
1730. § 28.

WORTFÜHRER sollen nicht bey
den Sazimen geduldet werden.
1638 § 13.

— "Parr Dreyer sehet vüergeliffen
Arrendatoribus in fremder Gemei-
te nicht zu. C. A. 1642 § 42.

— "Die Dreyer selbster derselben sel-
ben gestrafft werden. 1669. § 44.

— "Parr Dreyer verbotten 1684. § 13.
1692 § 28. 1699. § 22.

— "Parr Dreyer sehet sollen die vier
nicht treiben. 1716. 1. § 21.

Wortführer

V

BOZ-Kauf- und Verkaufsgesetz
besten bei fideiussorischer Action, und
Confiscation der Thronen 1700
§ 33. 1738. § 17.

— Kaufvertrag und Verkaufsgesetz
abgefasst worden. 1732 § 23-4

BOZGEZ, durch Mann-
fren und durch diesen Landtag
hieser Thron, im Fall d. i. mit Gü-
te zu ihrem Vortheil nicht ge-
lungen mögen, per executionem
ihre abgegriffene Gelder zu-
rücken, verordnet; wann d. i. selb
dies selb supplicando gemeldet.
1739. 2. § 3.

VOZ majora fließen auf Land-
höfen, was d. retractio d.
100/2 poen zellen. C. f. 1642. § 54.

Vota.

In conventibus illi tantum ad Consilia
accedant, qui per leges et consuetudines
admittuntur, omnibus alius, qui Jus Suffra-
giorum non habent, penitus exclusis.
Quibus autem hoc munus competit, ut
de rebus communibus deliberent, mature
debitoque tempore adsint, mode seque se-
gerant, procul omni tumultu, armis item
insolitis omnibus remotis: Form. Reg. d. 32

Ordine in dicendis Sententiis observato,
qui a Marochalco, quem in singulis con-
ventibus eligent, constitueretur, Sententia
sunt libera, sed non nisi Directoris iussu
proferenda, vota non anticipanda, nec
cuique precedenda, is vero qui ad prius
dictu nihil habet, quod addat, aliorum
Sententia, subscribat. For. Reg. d. 33.

V

W.
Branen, des Adls Zoll.
vom 1618. § 16, 1636, § 18. 1647
§ 30. 1718. 25 § 41.

— " Der Kaufleute, so sie verkaufen
und ihren Traditionen müssen vor-
zuecht worden. 1606. § 18.

— " Der Kaufleute so sie verkaufen,
sollen sub confiscatione Zoll
geben. 1662. § 30.

— " so verkaufen müssen die vier
von der ainf in Adelsen Ziff
von weissen, der zollen 1647
§ 30.

— " Der Adels Kommen am Brand
an furcher verkaufen 1647
1642. § 5.

W. A. L. E. N. sollen besetzt
werden in den Ober Zucht d.
Zucht Manufaktur 1642. —
§ 12.

Mall

W

WABE. nunt. fürstau, Savain re-
nunciat, Savain renunciat. 1727. 2. § 1.

— „Reichstag, dazu wird Hencking
Deputirt. 1733. § 1.

— „Stutzgeb. Ernt. gefahren vom gan-
zen Lande. 1737. d. 13 Junij

WALD anzunehm. wird am 17ten
und 18ten gestrafft. 1638. § 12.

— „Fürst ist forum, unter welcher
Gült = oder Gült Manne. 1677
nir jeder sein will. 1692. § 27.

WELD und Dage, ist vöndan

— „sollen in gutem Stande gehalten
werden. 1667 § 31. 1669 § 40.
1692. § 28.

— „Windauff. Abg. / alreparirt
werden, vid: Forr und Land. 1669

Meszen

W

WBE groß auf demselben, 4000
Adeligen Befähigung zu führen die
besten; dem Adel selbst aber mit
der eigentlichen Jagd erlaubt.
1684. 8 17.

WBELEHUNG müssen auf die
Dörfer tragen. 1628. 8 1.

— sollen Pfand und Arrende. Der:
von mittragen 1628. p.

— sollen alle und jede, Adel und
Uradel zahlen in den Dörfern
und auf dem Lande. 1628 alt 8 1

— von 150 K von Pfund vor dem
König Vladislavum 1635.

— von 100 K von dem König 1643. 8 1.

— von 650 K von Hofdienst 1655 -
alt. 8 1.

— von 1660. 1655 p. 8 7-8.

Willingung

W

- WÄLTLINGUNG mit d. i. folu.
für Arme 1655 § 1. 2. 3.
- " Der Fürzogt in d. Ad. d.
1667. § 3-4.
- " Von 40 K von Hofdienst 1669. § 1.
- " zur Köpfung, und d. i. i. m. d. i. e.
executionis 1669 § 63.
- " für den König 1676. § 1.
- " zum Einbau, König C. d. 1684
§ 8.
- " der Landschaft von 5000 Mann
der Leibschütz Arme 1689.
- " an den König 1690. § 1.
- " der Landschaft für die Könige
Truppen der Riga von Hof
Dienst 200 Loos Roggen, 200 Loos
Faber, 200 Kall: 6 St. von Mist,
maß

muß 40000 Loth Roggen, 40000
Loth Haber, 20000 Kalb und 200
Oeffen sub sacra Dupli 1700. 2. 81.

WISSENSCHAFTEN zu Herzog Fried-
rich Wilhelms Erbprinzen
Item für die ihm untergeben ge-
w. Deputierten 1709 15:

— „Der Landschaft für die Deputierten
und dem Landesherrn Erbprinzen
1712. 84.

— „Wor die Daffon 20 Stück von
Saalen 1714. 1. 81.

— „Zur Abfertigung nach Josten, als
Dartig 20000 Daffon von
Saalen ibidem. 88.

— „15 1/2 von Saalen 1715. 1. 84.
Die's künftige von 15 1/2, ist
sub

W

Ort von 1000 L. 1718. 2. § 2.

UBSESSUNG 24 $\frac{1}{2}$ von Saal.

Ort von 1000 L. 2 Halbi 1724. § 3.

— Die unter müssen alle und jede
zahlen ibid. § 40.

— 8 $\frac{1}{2}$ von Saalau, 1 Halb von
1000. 1726. § 3.

— 4 $\frac{1}{2}$ der Conjurion 10 $\frac{1}{2}$ von Saalau.
L $\frac{1}{2}$ von 1000 L am Goldt oder fange.
1727. 2. § 3

— 11 Vier $\frac{1}{2}$ von Saalau, von den Sum-
men 4 $\frac{1}{2}$ von 1000 L zu Abtra-
gung der Landshaft Defildern, als
vor Horaim, Wakter und Madem.
1729 § 9.

— von 4 $\frac{1}{2}$ von Saalau, und 4
 $\frac{1}{2}$ von 1000 L von Brackel sind
confirmirt 1739. § 18

Miligin

W

- ABSEZQUINA 9 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ von Saal
Rau und $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ von 1000. 1732. 84.
- „ 3 unnt werden Kopf von
Schmarden, 4 unnt fau + Tafaden
relafen 1732. 830
- „ Auf 5 Saft wird Inuen vom
Dylof: Hoff, als unntmögwen
relafen. 1732. 831.
- „ Hof Inu Delegierten nach War-
schau 4 $\frac{1}{2}$ von Saalrau, und
 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ von 1000. 1733. 82.
- „ Hof G. H. Heuching zur Luft
nach Gollau 2000 $\frac{1}{2}$. 1735. 81.
- „ 10 $\frac{1}{2}$ von Saalrau, $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ von
1000 $\frac{1}{2}$ 1735. 83.
- „ Mit firriten zeichnen Inu
Saalrau

W

Saaden und Pfandsummen die Eya-
lite zütriffen. Sul nin jeder Per-
putiater auf ein Nigam Land
lagt Hoxpflagen. 1735. § 33.

ABRECHNUNG 3 Rth vom Saalen,
und 3 Duffert von 1000 Rth Pfand
Summen an Landes Delegation
nach Hofen G. C. 1636. § 28. May
abtr. maß an G. H. von Heu King
neut von 500 Ducaten. 1737. § 25
Junij

— Von 10 Rth vom Saalen, und
10 Duffert von Pfand Summen
1738..

— Zeden Rth à 18 Duffert vom Sa-
alen, und 10 Duffert von 1000 Rth
von

W

Von fürstlichen Pfand Summen
zu den Speisen, & zu der palai-
sthandelegation, zur Configna-
tion des Land Kaystubs, zur de-
frayung der Calculatorum
und zur Erlangung der Land
Schulden unmittelb. sein
1739. 1. 84.

—, Von 5 ^{1/2} vom Saarländ
& Driffert von 1000 Pfund 1/2
Pfand Summen 1739. 2. 89.

—, Am 1. febr. 1739 auf Abgang,
von Huttler, weil er all das
jauch in der fürstl. Brunnst
beson, worden 5 Gallungen
verlassen. 1739. 2. 811

Ebilligung

W

Abrechnung Inm Landt De-
legierten Friedrich Wilhelm Hof
zu jener Zeit nach Kosten zu
Hro Königs Majt. an dem von
f. H. Landt Landtschaft geneilligt
2000 Rthl. alb. dazu wird contribu-
ret vom Saal an 10 Rthl alb. à 6
Schnit und 10 Duffet von 1000 R
jährlich v. C. 1741. d. 29 Junij
Hro die bruch Herrn Deputierte
nach Grodno weilligt die Landtschaft
10 Rthl à 6 Schnit vom Saal an,
von jedem 1000 R Pfand Summen
10 Duffet; und die Grodno Anwen-
dators weilligen zu die pro Delega-
tion hoch weillig 1 pro Cent: 1747. d.
27. Aug. 84.

Herrn von Tournai aus Lu-
schen fort

W

sehen Hofstaatskanzler von
Müß die Correspondenz
mit dem Landes-Delegir-
ten 200 Rth für die Post
zugestanden B. C. 1747 86.

W

W

ZABELN. In sel vier floß yghel.
 am boden. 1738 § 37. 1733. § 24.

— belte überseht sel gefalt
 am boden 1730. § 37. vde flöf.

ZUSELNE R sollen nicht ge
 dultet werden 1718. 2. § 48

— sollen nicht gedult^{et} werden
 bei 50 fl poen. vde die gult
 1719. 2. § 22.

— sollen innerhalb 6 Wochen, sub
 poena suspensionis und vrlauf
 all die vfrigen fort. 1724 § 24.

— sollen nirgends gedult^{et}
 werden, vñ nicht auf dem
 Markten bei 200 fl poen.
 1725. 2. § 13. bei 100 fl poen.
 1733. § 27.

Ziguner

ZUGENKhan nuzjor.
angriffhan, und zur dechro
ton Droast zifan lesen. bid
— // so auf dem Lande sitzen,
Rönnen el siba, werden aber
in der verifion angepflagen.
1733 § 27.

— // wryen, werden die Lande pe:
blica de anno 1719. 1724 et
de anno 1733 reasumiert.
werden zifan ~~aus~~ fan
cisten Droastan fimmil auf
das erste beständig, und
bey befeltm. 1739. 2. § 8

ZUGEN vid: Interessen.
Zoll-zahlteil am 1. d. d. d. d.

son

7

Von seinem Raaren geben bei
seinem Tode 1618 & 9

3 Oelwagen, bei Dünaburg u.
Kocherhausen beim Könige
zu verwalten. 1618. & 16

— 1630. C. A. 1642 & 40

— 3me Festung sein angelegt.
1656. & 3.

— 3 zu defraudieren verbotten.
1662. & 25 & 28.

— 3 müssen die Läger die sie
Abgaben gestoren sind, von
den 100 Längsten gestoren ge-
ben. 1667 & 29

— 3 Vor Lütten gibt nicht der
Acht, nicht dessen Tucht bei Hau-
ke, wenn der Zettel von
ihm.

7

ihnen davon febru. 1669. § 31.

ZOLL von Salzen müssen sein,
von und vorläuffen geben.
ibidem.

—|| sol der Adel, und dessen Leut
auf den Märkten nicht ge-
ben, auf die Lüggen nicht auf
Adeliche Märkten, sondern
mit Hand Gold. C. P. 1684 -
§ 31.

—|| sol der Adel, und dessen Leu-
te exceptes mercatoribus und
vorläuffen. ibid: § 25-1669
§ 30, qui bene notandum,

—|| Der sol unter sich, und was ge-
stirret, vornehmlich es sein
1692. §. 4.

Zoll

Z

und päse zu Befraudung.
bey 100 h. paen verbotten.
1732 § 24.

ZÖLNER. Inu Zeit fünf
sol mit Quersalt gestrafft, u.
Siz nicht geschiltet worden.
1624. § 30. 1662 § 23. 1687.
§ 19. Bey Art Luft Wagen, u.
Hofde 1716. 1. § 15.

— "Hvor Siz Dittat, sol gestrafft
worden. 1716. 1. § 15. 1717. 2.
§ 18.

P. J. G.

1751. § 29 Oth.

